



Sektionsmitteilungen

2024/1 - Januar 2024

Programm mit Terminübersicht
Mitgliederinformationen
Berichte aus dem Vereinsleben



Aspisheimer Weg 33 / 55459 Grolsheim / 067 27/1271

Zimmerei / Bedachung GmbH



**PROFIS VOM FACH –
SPEZIALISTEN FÜRS DACH.**

www.zimmerei-liebelt.de



Trockenbau

Fliesenbau

Pflasterbau

Jens Nonnewitz · Im Rothenfeld 23 · 55234 Wendelsheim
0172 - 1582032 <http://www.gala-bau-nonnewitz.de>

Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.



Postanschrift: Postfach 11 47
55501 Bad Kreuznach

Sektionsheim: Luise-Rodrian-Haus
Auf dem Rotenfels
55595 Traisen

Telefon: 0151-23379397 (AB)
für telefon. Vereinbarungen
0151-72410022
in dringenden Fällen

Internet: www.dav-nahegau.de
kontakt@dav-nahegau.de
facebook.com/davnahegau
instagram.com/davnahegau

Bankverbindung:

IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99

BIC: MALADE51KRE

(Sparkasse Rhein-Nahe)

Inhalt

Seite

Ansprechpartner der Sektion.....	2
Grußwort des Ersten Vorsitzenden.....	3 - 4
Impressum, Mitgliederinformation,	5
Persönliches,.....	6
Mitgliederinformationen.....	7 - 13
Sektionsveranstaltungen.....	14 - 15
Regelmäßige Trainingstermine: Bouldern, Jugend, Laufftreff, Klettern.....	16 - 18
Programm:	
Ausbildung.....	19-26
Terminübersicht (Heftmitte zum Heraustrennen).....	31 - 34
Klettern.....	28-35
Bergwandern.....	37
Mehrtageswanderungen.....	39 - 40
Vorträge.....	41-43
Biotoppflege.....	44
Tageswanderungen.....	45 - 47
Berichte.....	48-63
Beitragstabelle.....	64

Ansprechpartner der Sektion

1. Vorsitzender Ralf Christmann Mobil: 0163-7454961 kontakt@dav-nahegau.de	2. Vorsitzender z. Zt. nicht besetzt
3. Vorsitzender Lutz Renger Mobil: 0157-74077369 kontakt@dav-nahegau.de	Schatzmeisterin Sigrid Lörsch Mobil: 01512-8955296 schatzmeister@dav-nahegau.de
Schriftführerin Marlene Stephan Mobil: 0151-10758656 schriftfuehrerin@dav-nahegau.de	Jugendreferent Manfred Pusch Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de
Geschäftsstelle / Mitgliederverwaltung Claudia Weichel Mobil: 0151-72410022 mitglieder-verwaltung@dav-nahegau.de	Ausbildung Lutz Renger Mobil: 0157-74077369 ausbildung@dav-nahegau.de
Bouldern Tim Müller Marlene Stephan Mobil: 0151-10758656	Ehrenrat - Vorsitzender Heinz Busley Telefon: 06254-5049981 raheinzbusley@gmx.de
Öffentlichkeitsarbeit z. Zt. nicht besetzt	Klettern Michael Lohr Telefon: 0671-7967585, Mobil: 0151-50458872 klettern@dav-nahegau.de
Naturschutz Ralf Christmann Mobil: 0163-7454961 ralf.christmann@dav-nahegau.de	Redaktion - Sektionsmitteilungen Bernhard Oelkuch Telefon: 0151-53376756 redaktion@dav-nahegau.de
Rotenfelstreff Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de	Skifahren Hans Loser Telefon: 0671-32664 loser-h@t-online.de
Vermietung Sektionsheim vermietung@dav-nahegau.de	Vortragswesen Christian Ermer Telefon: 0175-3543997 chermer@arcor.de
Wandern Markus Meister Mobil: 01522-3442632 wandern@dav-nahegau.de	Webmaster Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde*innen,

mit großen Schritten geht es Richtung Jahreswechsel und wir lassen in unserer Sektion wieder ein erlebnisreiches Jahr mit vielfältigen Angeboten und Aktivitäten hinter uns. Wandern, Bergsport, Bouldern und Naturschutzarbeiten trugen zur Vielfalt unserer Angebote bei. Für die Jugend bedeutete die Teilnahme am zweiten Kirchturmklettwettbewerb am 15. Juli 2023 in Zusammenarbeit von DAV und CVJM wieder ein besonderes Highlight. Jeder konnte seine Fähigkeiten an den drei 34m hohen „Steilwänden“ des Kirchturms unter Beweis stellen. Jede Leistung wurde von den Zuschauern bewundert, unabhängig von Alter und erreichter Höhe der Kletterkünste. Fester Termin für 2024 ist wieder der Samstag eine Woche vor den Sommerferien (6. Juli 2024). Unser zweites Herbstfest nach den aufreibenden Coronazeiten hat sich nun einen Stammpplatz im Oktober im Vereinsleben gesichert. Ein großer Dank an alle Helfer und Besucher, die den Tag bereichert und zum Austausch miteinander genutzt haben. Wir dürfen uns für nächstes Jahr auf Samstag, den 12. Oktober freuen.

Frisch hinter dem Vorstand liegt die DAV-Hauptversammlung in Lindau. 258 teilnehmende Sektionen sandten über 500 vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder. Umfangreiche Themen standen auf der Tagesordnung: u.a. Klimaschutzkonzept, Digitale Anwendungsbereiche für alle Sektionen (DAV360), Mountain-Bike-Regelungen etc. etc. Ebenfalls ging es um notwendige Anpassungen und Erhöhungen der Verbandsabgaben (von 30 € auf 33,50 € je A-Mitglied bzw. entsprechend gestaffelt für alle anderen Mitgliedskategorien) und Hüttenumlage (von 6 € auf 7,50 € je A-Mitglied bzw. entsprechend gestaffelt für alle anderen Mitgliedskategorien) ab 1.1.2025 aufgrund genereller Kostensteigerungen, Inflation, Tarifierhöhungen etc. Diese Kostensteigerungen sind trotz weiterhin bundesweitem steigendem Mitgliederzuwachs, der die Marke von 1,5 Millionen Mitglieder bald erreicht, nicht aufzufangen. Weiterhin waren Satzungsanpassungen für den Hauptverband und für die Mustersatzung der Sektionen durchzuarbeiten. Bei den beiden großen Satzungsanpassungen wurden insbesondere die Themen Klimaschutz, Toleranz, Chancengleichheit und Diskriminierungsschutz, sowie Satzungsverankerungen zur Durchführung von Mitgliederversammlung nicht nur in Präsenz, sondern auch in Hybrid- und in rein Virtueller Form diskutiert, konkretisiert und beschlossen. Auf der Grundlage dieser übergeordneten Beschlüsse, einer Erhöhung des Landesverbandsbeitrages in RLP und eigener Kostensteigerungen sind nahezu alle Sektionen leider gehalten, ihre Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2025 anzupassen und die Sektionssatzungen anhand der neuen Mustersatzung in ihren nächsten Mitgliederversammlungen ebenfalls zu aktualisieren.

Manch einer mag anhand dieser bundesweit geltenden Rahmenbedingungen und Formalia ein wenig mit den Ohren schlackern, aber letztendlich bieten diese Rahmenbedingungen die Grundlage für alle 358 Sektionen und ihre Mitglieder unter einem großen Versicherungs- und Rechtsschutzschirm, sowie umfangreichen Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten bzw. Serviceleistungen gut und professionell aufgehoben zu sein. Die Gründerväter des Alpenvereins etablierten bewusst diese noch heute geltende Zweistufigkeit des Systems.

Und unter diesen Rahmenbedingungen hat auch unsere Sektion wieder mit seinen

engagierten ehrenamtlich wirkenden Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm für das neue Jahr zusammengestellt. Über eine rege Wahrnehmung der Angebote würden wir uns freuen. Auf zwei Termine im ersten Halbjahr machen wir ergänzend besonders aufmerksam:

Frühjahrsputz am Vereinshaus: Samstag, 16. März 2024 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Mitgliederversammlung am Mittwoch, 24. April 2024 am Luise-Rodrian-Haus ab 19:30 Uhr.

Allen Mitgliedern und Bergbegeisterten wünschen wir eine friedvolle Adventszeit und besinnliche Weihnachtstage im Kreise der Familie.

Möge diese Zeit die Grundlage sein, um sich auf das neue Jahr mit seinen Herausforderungen und Aktivitäten zu freuen.

Im Namen des Vorstands und aller Fachreferenten
Ralf Christmann
1.Vorsitzender



Wir bitten um Beachtung:

Ab 1.7.2023 gilt für die Geschäftsstelle eine neue Telefonnummer.

Die Geschäftsstelle ist unter der Telefonnummer 0151 23379397 erreichbar. Sie können Sie uns auch auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns auch unter der Nummer 0151-72410022.

Änderungen bezüglich Anschrift, Konto, Bankdaten, Heirat sind umgehend der **Sektion** zu melden. **Austritte** sind gemäß unserer Satzung § 11 spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären (30.9.), gerne auch direkt an unsere Mitgliederverwaltung, s. Kontaktdaten auf der Seite 2.

Änderungen ihrer persönlichen Daten können Sie auch Online im Mitglieder-Self-Service vornehmen. Öffnen Sie bitte hierzu in Ihrem Browser die Seite <https://mein.alpenverein.de>.

Die nächste **Mitgliederversammlung** findet am 24.04.2024 statt. Anträge hierzu müssen satzungsgemäß bis 15.01.2024 schriftlich (per Brief oder Email) an den Vorstand eingereicht werden.

Vorschlag zur weiteren Digitalisierung

Ab sofort können Sie unser Mitteilungsheft statt mit der Post auch "Digital" als PDF-Datei an Ihre E-Mail-Adresse erhalten. Wenn Sie dies wünschen, dann teilen sie dies bitte unserer Mitgliederverwaltung mit.

In diesem Zusammenhang wichtig: Bitte teilen Sie uns immer zeitnah mit, wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat. Entweder als Info an unsere Mitgliederverwaltung oder als Änderung im Mitglieder-Self-Service (<https://mein.alpenverein.de>)

Vorstand und Redaktion

Ein herzliches Dankeschön

allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen die Sektionsmitteilungen unterstützen.

Vorstand und Redaktion

Impressum

Herausgeber: Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion/Gestaltung: Bernhard Oelkuch
Tel. 06704-3102, redaktion@dav-nahegau.de

Druck: TEAM-DRUCK GmbH, 55450 Langenlonsheim
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Das Mitteilungsblatt erscheint zweimal jährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.05.2024

Für Beiträge mit Namensangabe ist der Verfasser verantwortlich.

Titelbild: Felsenweg Nähe Col de la Schlucht (Vogesen)
Foto: Heinz Busley

Bildnachweis: S. 19, 35 Lutz Renger, S. 4, 39 Uli Pape,
S. 30, 41 Christian Ermer, S. 18 Marlene Stephan,
S. 22 Frank Decker alle weiteren siehe jeweiliger Text

Herzlich willkommen in der DAV-Sektion Nahegau!

Tobias Adams	Carlotta Hart	Christian Peinemann
Benjamin Ahlers	Petra Heimbuch	Alexandra Picht-Wilms
Sascha Barth	Andreas Heinrich	Thomas Pitzer
Dominick Braun	Ute Ursula Heinrich	Werner Rampetsreiter
Christine Brünn	Alexandra Hill	Jonas Renger
Lea Marie Brünn	Timo Holländer	Florian Roll
Torsten Brünn	Kerstin Holländer	Ina Schardt
Michael Butz	Jakob Irmen	Daniela Schlaw
Marcel Conrad	Eva Jadczyk	Vera Schlick
Jan Conrad	Doris Keichel	Max Schmidt
David Conrad	Thomas Keichel	Sandra Schneider
Gerd Diederichs	Gabriele Keine	Philipp Schultz
Jan Dietrich	Adrian Krauß	Angela Schumacher
Anastasia Dranischnikow- Otte	Joachim Krauß	Felix Senner
Achim Drolshagen	Michaela Krauß	Maike Spindler
Bernd Eckes	Reinhard Kreim	Sarah Spöcker
Martin Falkner	Nastasja Kreim	Christian Stakelbeck
Rainer Fennel	Ronja Kreim	Karla Antonia Tiemann
Gerhard Fey	Andreas Kühn	Katrin Triebel
Shana Flick	Heiko Lahmann	Jonas Triebel
Stephanie Franzmann	Ines Lahmann	Adrian Triebel
Henriette Frowein	Achim Lanz	Marcus Ulrich
Tim Frumert	Rania Maria Lindrum	Christel Ulrich
Tobias Fuchs	Joachim Lindrum	Alexander Vogel
Joachim Fuhr	Markus Lörsch	Moritz von Streng
Frieda Fuhr	Monika Lyga	Andreas Werner
Mathias Ganß	Björn Müller	Jens Werner
Carmen George	Sabine Müller	Lars Wiederhold
Sarah Luise George	Clara Müller	Lorenz Wilms
Anna Amalia George	Nils Müller	Hartmut Wilms
Simon Hart	Adrian Darek Nunez	Thomas Wolf
Nicole Hart	Janosch-Felix Otte	Dirk Wollenweber
Magdalena Hart	Pauline-Sophie Otte	Katrin Zönnchen
	Christian Ozga	

Wir trauern um unsere 2023 verstorbenen Mitglieder



Erich Demont



Aktuelles aus der JDAV

siehe: www.jdav.de

Schulungsprogramm 2024

Das Schulungsprogramm für 2024 ist da! Egal ob du Jugendleiter*in werden willst oder bereits Jugendleiter*in oder Jugendreferent*in bist: Ab sofort findest du auf <https://schulungen.jdav.de/> alle Infos zu Themen, Terminen und Orte.

Zu jeder einzelnen Schulung gibt es eine detaillierte Kursbeschreibung, die du in der jeweiligen Kategorie findest. Über die Filterfunktion kannst du auch gezielt nach Themen suchen. Nutze die Möglichkeit, um dich über deine Wunschschulung zu informieren.



VERMEHRUNG

SCHNELL · PROFESSIONELL · PREISWERT



Ihr Partner für hochwertigen Druck

UNSER TEAM GARANTIERT IHNEN
QUALITÄT, WIRTSCHAFTLICHKEIT UND SERVICE.

 **teamdruck**



Geschäftsausstattung



Folder/
Faltblätter



Broschüren



Blöcke



Banner



Rollup's



Schilder/
Displays



Leinwand auf
Keilrahmen



Satzarbeit



Beratung



Team-Druck GmbH · Naheweinstraße 199 · 55450 Langenlonsheim · Tel. 06704/960370
info@team-druck.de · www.team-druck.de



Bist Du interessiert am Ehrenamt und möchtest Dich in unserer Sektion engagieren?

Wer sich beim DAV engagiert, möchte dabei die Zukunft gestalten, etwas Sinnvolles tun und neue Kompetenzen erwerben. Bei uns gibt es hierzu die unterschiedlichsten Möglichkeiten.

Im Vorstand ist die Position des 2. Vorsitzenden vakant, im Beirat die Referentenstelle der Fachbereiche Öffentlichkeitsarbeit und Mountainbiken. Ebenso würden wir uns freuen, wenn sich Mitglieder für die Ausbildung zum Wanderleiter*in finden würden oder den Kreis der Jugendleiter*innen erweitern. Unterstützung der Beiratsmitglieder für Alpinski, für den Rotenfelstreff und der Redaktion des Mitteilungsheftes ist angebracht, um dort möglicherweise zukünftig in die Fußstapfen der bisherigen Verantwortlichen zu treten. Die DAV-Ehrenamtlichen sind über den Bundesverband unter anderem haftpflicht-, unfall- und rechtsschutzversichert. Interessiert? Dann nimm mit uns Kontakt auf: über die Ansprechpartner des Vorstandes und der Fachreferenten, per Mail kontakt@dav-nahegau.de oder per Telefon: 0151-23379397 (Geschäftszimmer auf dem Rotenfels).

DAV Ausbildungsprogramm 2024 des Hauptvereins

Im DAV Ausbildungsprogramm finden (angehende) Trainer*innen, Fachübungsleiter*innen, Wanderleiter*innen und Familiengruppenleiter*innen alle Aus- und Fortbildungskurse.

Das Ausbildungsprogramm 2024 ist auf der Internetseite des Alpenvereins veröffentlicht. www.alpenverein.de/bergsport/ausbildung

Als Mitglied in unserer Alpenvereinssektion haben Sie viele Vorteile:

Bergsport:

- in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen
- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung / Organisation nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information:

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer, Bücher und DVD's in den DAV-Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV PANORAMA sowie zwei Ausgaben unserer Sektionsmitteilungen kostenlos frei Haus

Hütten:

- günstigere Übernachtungen auf über 2000 Alpenvereinshöhlen
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhöhlen
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit:

- mit dem Alpen Sicherheit Service (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Freizeit:

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Wanderungen, Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern:

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden:

- ideale und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Wanderleiter
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinshöhlen
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit.

Als Mitglied tragen Sie einen wertvollen Teil zum verantwortungsvollen Bergsport bei:

- Zum Schutz der Bergnatur
- Zum Unterhalt des alpinen Wegenetzes
- Zur Modernisierung der Berghöhlen
- Zur Ausbildung und Jugendförderung

Mitgliedsanträge finden Sie auf unserer Homepage: www.dav-nahegau.de

Mitgliedsausweis



Der Mitgliedsausweis ist jeweils für das aufgedruckte Kalenderjahr gültig, zusätzlich für den letzten Monat des Vorjahrs und bei ungekündigter Mitgliedschaft die ersten beiden Monate des Folgejahrs. Grund für diese Verlängerung der Gültigkeit ist der erforderliche Zeitaufwand für den Beitragseinzug und das Versenden der Mitgliedsausweise. Das Mitglied genießt nach Entrichten des Jahresbeitrags, respektive nach Erhalt des Ausweises, den Versicherungsschutz des Alpenen Sicherheits-Service (ASS) und der Haftpflichtversicherung. Gleiches gilt für die Vorteile der vergünstigten Übernachtung auf Hütten durch das internationale Gegenrechtsabkommen sowie die österreichische Hüttenmarke.

Sektionswechsel von Mitgliedern während des Jahres

Das Mitglied kündigt die Mitgliedschaft in seiner alten Sektion zum Jahresende und wird für das laufende Jahr in seiner neuen Sektion als C-Mitglied aufgenommen.

Es erhält dort den entsprechenden Ausweis, der ihm die Mitgliedsrechte der neuen Sektion einräumt (z.B. Nutzung einer Kletteranlage). Im nächsten Jahr wird die C-Mitgliedschaft in eine Hauptmitgliedschaft umgewandelt.

Digitaler Mitgliedsausweis

Zusätzlich zum gedruckten Ausweis kann ab dem 4. Quartal 2023 sehr einfach über den Mitglieder-Self-Service „mein.alpenverein.de“ ein digitaler Mitgliedsausweis sowohl für Einzelmitglieder als auch für Partner*innen- und Familienmitgliedschaften abgerufen und heruntergeladen werden. Zusätzlich wird der digitale Ausweis an die hinterlegte E-Mail-Adresse als PDF-Anhang verschickt. So kann der Ausweis auf dem Smartphone unkompliziert z.B. auf Hütten und in Kletterhallen eingesetzt werden. Es kann sein, dass manche Handyoberflächen (z.B. Schutzfolien) Probleme beim Scannen verursachen. Hier hilft der Scan im Querformat oder die Erhöhung der Display-Helligkeit. Falls dies nicht funktioniert, dann bleibt die manuelle Eingabe der Mitgliedsnummer. Mit dem digitalen Mitgliedsausweis wird der Service gegenüber den Mitgliedern deutlich erweitert. Er trägt zudem zur Entlastung der Sektionen bei, da bei Verlust des Printausweises zukünftig nicht mehr zwingend ein neuer Papierausweis ausgestellt werden muss. Ein Verweis der Sektionen auf mein.alpenverein reicht aus!

Nach erfolgreicher Anmeldung des Mitglieds im Mitglieder-Self-Service „mein.alpenverein.de“ wird eine neue Kachel "Digitaler Mitgliedsweis" angezeigt. Dieser führt zum Download.

Der digitale Ausweis ist

- erst verfügbar, wenn die Mitgliedschaft älter als drei Wochen ist. (So ist sichergestellt, dass der Mitgliedsbeitrag bezahlt ist.)
- nur möglich für Mitglieder mit hinterlegter Bankverbindung.
- pro Mitglied oder für den ganzen Haushalt.
- analog dem gedruckten Ausweis mit Barcode für Lesbarkeit auf Hütten und in Kletterhallen.
- als Download im PDF-Format verfügbar und wird zusätzlich an die hinterlegte E-Mail-Adresse versendet.

Der Ausweis für das jeweilige Mitgliedsjahr ist jeweils ab 1. Februar eines Jahres abrufbar.



Versicherungsschutz für DAV - Mitglieder Alpiner Sicherheits-Service ASS

Jedes Mitglied im DAV genießt über die DAV-Mitgliedschaft den Schutz folgender Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten (inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard). Nachfolgend die Leistungen im Überblick:

1. Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis € 25.000,-

Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis € 25.000,- - bei Unfalltod jedoch nur bis zu € 5.000,- (siehe Nr. 4 Unfallversicherung) - je Person und Ereignis: Erstattet die Kosten für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bei Bergunfällen. Generell gilt die Pflicht zur Schadenminderung, d.h. den Schaden möglichst gering zu halten und unnötige Kosten zu vermeiden. Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität). Bei Schadensmeldungen können Sie direkt mit der Würzburger-Versicherungs- AG Kontakt aufnehmen: Tel.: 0931/2795-250.

2. Unfallbedingte Heilkosten

Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus): Erstattet die Kosten der notwendigen medizinischen Hilfe im Ausland bei Unfallverletzung während der Ausübung von Alpinsport. Der ASS deckt nur unfallbedingte Heilkosten, Heilkosten aufgrund Krankheit sind nicht abgesichert. Als Ergänzung zum ASS empfiehlt sich der Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung. Diese kann z.B. mit der DAV Auslandsreisekrankenversicherung oder über den DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz abgeschlossen werden. Weitere Erläuterungen zu den Zusatzversicherungen finden Sie auf unserer Homepage. Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität). Bei Schadensmeldungen können Sie direkt mit der Würzburger-Versicherungs-AG Kontakt aufnehmen: Tel.: 0931/2795-250.

3. 24 Stunden Notrufzentrale

24 Stunden Notrufzentrale: Tel.: +49 (0) 89/30 65 70 91 bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsport

4. Unfallversicherungsschutz (R+V Allgemeine Versicherung AG)

5.000 Euro bei Unfalltod

25.000 Euro bei Vollinvalidität (100 %)

5.000 Euro für Bergungskosten bei Unfalltod

Bitte beachten: Die Leistung aus der Unfallversicherung erfolgt erst bei einer Invalidität von mindestens 20 %. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Versicherungsbedingungen und der Gliedertaxe. Schadenmeldungen richten Sie bitte an: R+V Allgemeine Versicherung AG, Niedersachsenring 13, D-30163 Hannover, Telefon: 0800/533-1218 (aus dem Ausland: +49 611/533 98753).

Die Versicherungsnummer lautet: 405/11/542704705. Bitte nutzen Sie dafür das unten eingestellte Formular "ASS R+V Unfallversicherung Unfallanzeige".

5. Sporthaftpflicht-Versicherung (Dialog Versicherung AG):

Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche aus Personen- und Sachschäden mit bis zu € 6.000.000,- sofern sich diese Ansprüche aus den genannten sportlichen Aktivitäten nach Teil A Ziffer 2 AVB-DAV-ASS 2017 ergeben. Besteht für ein Mitglied bereits Versicherungsschutz durch eine selbst abgeschlossene Privathaftpflicht-Versicherung, so haftet der Versicherer nach Maßgabe der Vertragsbestimmungen nur dann, wenn der andere Privathaftpflicht-Versicherer bedingungsgemäß keinen Versicherungsschutz zu leisten hat. Bei Rückfragen zur Sporthaftpflichtversicherung steht Ihnen das Versicherungsbüro Fleischer als Ansprechpartner

zur Verfügung. Versicherungsbüro Fleischer: Tel.: 089/121521-0, Fax: 089/121521-55, E-Mail: info@versicherungsbuero-fleischer.de

Geltungsbereich ASS

Weltweit, bei Bergnot oder Ausübung von Alpinsport (siehe Teil A Ziffer 2 AVB-DAV-ASS 2017) – ausgenommen sind u.a. die Ausübung von Alpinsport (z.B. Trekkingtouren) im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas (siehe Teil A Ziffer 3 AVB-DAV-ASS 2017) und Expeditionen.

Für welche sportlichen Aktivitäten und in welchem Bereich gilt die Versicherung?

Der Versicherungsschutz gilt weltweit (außer bei Pauschalreisen außerhalb Europas, siehe hierzu Ziff. 3.1.) bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung nachstehend genannter Alpinsportarten sowie während einer Veranstaltung des DAV und den dazu gehörigen Trainingseinheiten:

1. Bergsteigen, z. B. Bergwandern, Bergsteigen, Fels- und Eisklettern in freier Natur, Klettern an einer dafür eingerichteten Kletterwand, Bouldern, Wettkampfklettern, Trekking.
2. Wintersport, z. B. Skifahren (alpin, nordisch, telemark), Snowboarden, Skitouren/Skibergsteigen, Skibobfahren, Schneeschuhgehen.
3. sonstige Alpinsportarten, z. B. Höhlenbegehungen, Mountainbiking, Kajak- und Faltbootfahren, Canyoning/Rafting.
4. Veranstaltungen des Bundesverbands und der Sektionen des DAV, z. B. Teilnahme an satzungsgemäßen Veranstaltungen des Bundesverbands und der Sektionen.

Kein Versicherungsschutz besteht bei:

1. Ausübung von Alpinsport im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas.

Im Sinne dieses Vertrages umfasst Europa alle europäischen Staaten (inkl. Madeira), die Mittelmeer-Anrainerstaaten sowie die Kanarischen Inseln. Die östliche Grenze ist der Ural (Fluss und Gebirge), das gesamte Elbrus Gebirge ist jedoch eingeschlossen. Versicherungsschutz besteht jedoch

- a) bei allen Fahrten, Touren und Reisen, die vom Bundesverband des DAV oder von einer Sektion des DAV veranstaltet werden;
 - b) wenn ein Reiseveranstalter, der nicht als gewerblicher Reiseveranstalter tätig ist, die Pauschalreise außerhalb Europas veranstaltet;
 - c) wenn für individuelle Reisen einzelne Komponenten über ein Reisebüro zugekauft werden müssen, die Reise sich jedoch weiterhin deutlich von einer Pauschalreise unterscheidet.
2. Expeditionen;
 3. Segelfliegen, Gleitschirmfliegen und ähnlichen Luftsportarten;
 4. Schäden, welche die versicherte Person vorsätzlich oder durch grob fahrlässiges Verhalten, insbesondere durch Außerachtlassen grundlegender, allgemein anerkannter Regeln des Bergsteigens herbeiführt;
 5. Teilnahme an Skiwettkämpfen und anderen Wettkämpfen, soweit nicht vom DAV veranstaltet;
 6. Schäden durch Streik, Innere Unruhen, Kriegsereignisse, Pandemien, Kernenergie, Beschlagnahme und sonstige Eingriffe von hoher Hand sowie in Ländern, für welche das Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausgesprochen hat.

Die genauen Leistungen und zusätzlichen Informationen entnehmen Sie bitte den detaillierten Allgemeinen Bedingungen zum Alpinen-Sicherheits-Service (AVB DAV ASS). Diese finden Sie unter: www.alpenverein.de/dav-services/versicherungen Rubrik ASS.

Zu den Sektionsveranstaltungen sind grundsätzlich alle Mitglieder eingeladen. Gäste sind willkommen. Terminabweichungen können bei den jeweiligen Ansprechpartnern erfragt werden.

Rotenfelstreff für Jung und Alt

Dieses Treffen findet in den Sommermonaten jeweils am 1. Freitag des Monats statt.
Eingeladen sind alle Mitglieder der Sektion, ob jung oder alt.

Ort: Luise-Rodrian-Haus

Uhrzeit: ab 16:00 Uhr, bis ca. 19:00 Uhr

Monate: April-September

Getränke sind vorhanden. Speisen müssen (sofern gewünscht) mitgebracht werden.

Ein Gas-Grill ist vorhanden (Ein Sektionsmitglied zur Bedienung desselben ist anwesend)

Je nach Witterung sitzen wir drinnen oder draußen.

Kurzfristige Änderungen werden auf unserer Homepage bekannt gemacht.

Jürgen Barth, Tel.: 0171 6508455.

Landespflegearbeiten im Naturschutzgebiet Rotenfels

Termine: Sa 29.06.2024, Sa 26.10.2024, Sa 09.11.2024

**Treffpunkt: Luise-Rodrian-Haus, am 29.6. ab 9:00 Uhr,
am 26.10. und 9.11. jeweils ab 9:30 Uhr**

Zu allen Terminen sind Helfer willkommen. Geräte und Werkzeug werden gestellt. Für Mittagsverpflegung ist wie immer bestens gesorgt. Die Termine finden auch bei schlechtem Wetter statt, da immer Ausweicarbeiten vorhanden sind.

Ralf Christmann, Telefon 0163-7454961

Einladung zum Arbeitseinsatz/Frühjahrstreffen am Luise Rodrian-Haus am Samstag, 16. März 2024, von 10:00 bis 14:00 Uhr.

Wir machen unser Vereinshaus fit für die Saison.

Für das leibliche Wohl wird anschließend bestens gesorgt.





Deutscher Alpenverein
Sektion Nahegau



Der DAV Sektion Nahegau & der CVJM Matthäus laden ein zur

Vereinsmeisterschaft Sportklettern 2024

06. Juli 2024 von 11 - 18 Uhr

Kletterturm Matthäuskirche
Steinweg 12-14
55545 Bad Kreuznach

Anmeldungen bis 01. Juli unter:
klettern@dav-nahegau.de
klettern@cvjm-badkreuznach.de

mit freundlicher Unterstützung der



Sparkasse
Rhein-Nahe

*Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung.

Bouldern allgemein: Betrifft Bouldertraining und Jugendarbeit

Das Bouldertraining findet, außer wenn im Freien gebouldert wird, im Boulderraum des Sektionsheims auf dem Rotenfels bei 55595 Traisen statt. Die Nutzungsordnung finden Sie auf unserer Sektions-Homepage. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining kann bis zu drei Mal ohne Mitgliedschaft im DAV wahrgenommen werden.

Bei allen ausgeschriebenen Trainingszeiten sollte grundsätzlich auf unserer Sektions-Homepage zuerst kontrolliert werden, ob Änderungen vorgenommen wurden: Die Boulderraum-Betreuer haben nicht immer einen Fachübungsleiterschein und sind somit dann auch keine ausgebildeten Trainer. Sie überwachen lediglich, dass ein geregelter Ablauf im Boulderraum stattfindet.

Jeder bouldert auf eigene Gefahr (siehe Nutzungsordnung, Homepage).

Bouldertraining

Mittwochs-Bouldern:

Von **Oktober bis Ende März** im Luise-Rodrian-Haus, **von 18:30 bis 20:30 Uhr.**

Betreuung durch: Marlene Stephan 0151 10758656
Stephan Nitschke, Tel. 0160 6985118
Tim Müller,
Tim Suchomel, Tel. 01523 3635452

In den Ferien und an Feiertagen findet kein Training statt!

Schlüssel ausleihen:

Jedes Sektionsmitglied ab einem Alter von 18 Jahren kann außerhalb der regulären Veranstaltungen die Zugangsschlüssel zum Boulderraum im Luise-Rodrian-Haus kostenlos ausleihen. Dazu muss lediglich eine einmalige schriftliche Einverständniserklärung zu den "Bedingungen der Schlüsselausleihe" (siehe Homepage) abgegeben werden. Die Personen, die berechtigt sind die Schlüssel auszuleihen und die Einverständniserklärung entgegenzunehmen, finden Sie auch auf unserer Sektions-Homepage.

Hinweis für neue Besucher: Wir freuen uns, wenn sie die Einverständniserklärung bereits ausgefüllt mitbringen.

Jugendarbeit: Sportklettern / Bouldern

Jugendarbeit wird derzeit in zwei Altersgruppen angeboten. Einmal in der Gruppe bis 14 Jahre und einmal Jugendliche bis 26 Jahre. Wir sind an Naturfels und indoor unterwegs und treffen uns das ganze Jahr über, um zusammen zu klettern und zu bouldern.

Sportartspezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, um die Sportart auszuprobieren.

Wintersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Wir bouldern im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen oder klettern in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, Mobil 0151 41205828

Wintersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Termine nach Absprache.

Jugendreferent *Manfred Pusch*, Tel.: 0671-30338, Mobil 0176-92466685,
ars-ascensus@t-online.de

Sommersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien

Wir bouldern an den Naturfelsen des Nahetals, bei Regen im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, Mobil 0151 41205828

Sommersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien.

Wir treffen uns nach Absprache zum Bouldern oder Klettern.

Jugendreferent *Manfred Pusch*, Telefon 0671-30338, Mobil 0176-92466685,
ars-ascensus@t-online.de

Generell gilt: In den Ferien ist **kein Sportklettern / Bouldern**. Wenn doch, dann nur nach Absprache. Dies betrifft **nur die Jugendarbeit, nicht das Bouldertraining**.

Regelmäßiges Felsklettern

Von Mai bis August treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene wöchentlich zum Klettern im Morgenbachtal. Es handelt sich um einen offenen und unbetreuten Kletterertreff (keine Sektionsveranstaltung!). Die Kletterer haben die Möglichkeit, selbständig ihr Können im Vor- und Nachstieg (Toprope) zu trainieren und zu verbessern. Treffpunkt ist jeden Dienstag 17 Uhr auf dem Parkplatz Burger King in Bad Kreuznach.

Michael Lohr, Telefon 0671-7967585 oder 0151-50458872

Regelmäßiger Kletterertreff

Monatlicher Stammtisch um Infos auszutauschen, Fahrten zu planen, Kontakte zu knüpfen usw. Offen **für alle**, die am Klettern interessiert sind.

Sektionsheim Rotenfels, jeden letzten Donnerstag im Monat (Ausnahmen siehe Programm!).

- **September bis März um 19:30 Uhr.**

- **April bis August um 20:30 Uhr.**

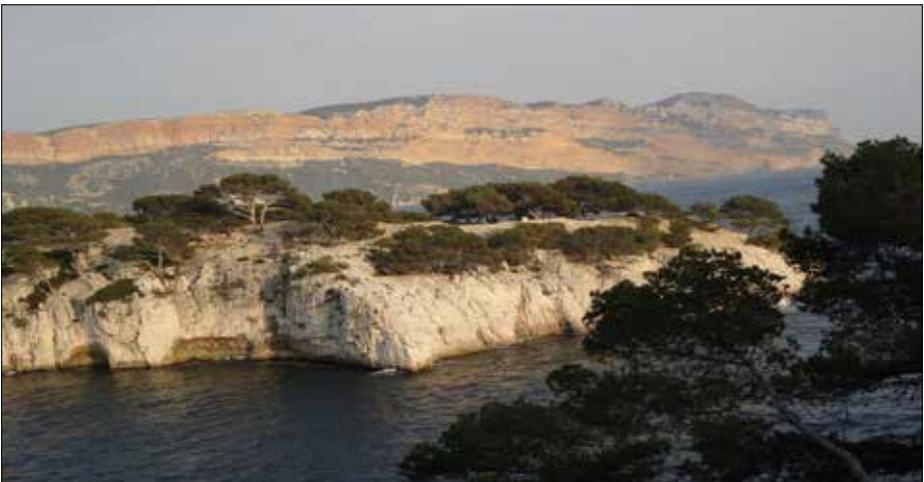
Bei gutem Wetter in der Sommersaison trifft man sich schon um 18 Uhr zum Klettern im Rotenfels. Für die Termine im Mai und Juni ist Voraussetzung, dass der Rotenfels zum Klettern freigegeben ist.

Michael Lohr, Telefon 0671-7967585 oder 0151-50458872

Fitnessstraining der Klettergruppe - Laufreff

Treffpunkt: mittwochs 18 Uhr bei Gabi Renger, Hermannstraße, Bad Kreuznach
Waldläufe oder Wege durchs Salinental, je nach Witterung

Informationen bei Lutz Renger, Telefon 0157-74077369



Ausbildungs- und Tourenprogramm – 2024

2024 laden wir wieder Neueinsteiger aber auch erfahrene Kletterer und Bergsteiger ein von unserem Ausbildungs- und Tourenprogramm im Winter, Frühjahr und Sommer zu profitieren. Geleitet von unseren fachkundigen Trainern gibt es, verschiedene interessante Angebote:

- Klettertechnik erlernen und verbessern
- Felsklettern outdoor
- Sicherungstechnikgrundlagen
- Behelfsmäßige Bergrettung
- Vertiefung der Kenntnisse bei alpinen Klettertouren

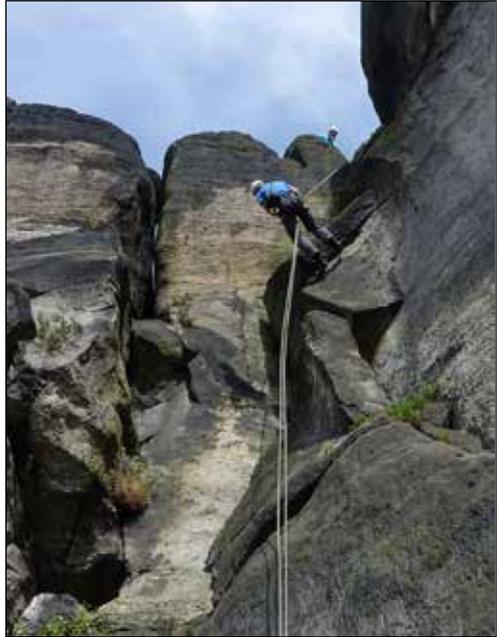
Ihr habt die Möglichkeit theoretische und praktische Kenntnisse euch neu anzueignen oder aufzufrischen. Für interessierte Mehrtageswanderer wird eine geführte Tour durch das Karwendel angeboten. Dazu gibt es eine breites Angebot von Gemeinschaftstouren in allen Bereichen, von dem hoffentlich umfangreich Gebrauch gemacht wird.

Um eine reibungslose Abwicklung bei eventuellen Terminverschiebungen infolge schlechter Witterung oder anderer widriger Umstände zu garantieren, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei den aufgeführten Ausbildungsleitern bzw. Organisatoren. Eine Anmeldung gilt als verbindlich, wenn nach schriftlicher Anmeldung (Anmeldeformular Teilnehmer) eine Bestätigung durch den Organisator erfolgt und die Teilnahmegebühr (nur bei Ausbildungen und Führungstouren) überwiesen ist. Die Überweisung erfolgt unter Angabe des Namens und der Ausbildung auf das Sektionskonto DAV-Nahегau:

Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN DE90 5605 0180 0000 0275 99;
BIC MALADE51KRE

Bei Abmeldungen bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn wird die gezahlte Gebühr zurückerstattet.

Zu allgemeinen Rückfragen bitte unseren Ausbildungsreferenten ansprechen:
Lutz Renger Tel.: 0157 74077369, email: ausbildung@dav-nahegau.de



Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren.

Bei Führungstouren (FT)

- Übernimmt der Trainer (früher FÜL) die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten.
- Genießt der Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend).
- Trifft der Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren (GT)

- Sind alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbständig und eigenverantwortlich durchzuführen.
- Werden alle Entscheidungen gemeinsam getroffen.
- Fungiert der Trainer als Organisator, er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere.

Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall auf Grund seiner Ausbildung hätte vorhersehen müssen.

Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den Trainer ausgebildet und lizenziert sind. Gemeinschaftstouren können auch von nicht lizenzierten Trainern organisiert werden.

Bei Ausbildungskursen (AK)

- Hat der Trainer grundsätzlich die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden.

Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet er auch den Einsatz der Trainer (ebenso Tourenführer, -leiter und Ausbilder), insbesondere, wenn diese über den Bereich hinaus tätig werden, für den sie ausgebildet und lizenziert sind. Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche auszuschreiben. Entscheidend ist, was auf der Tour ‚gelebt‘ wird. In dem Moment, in dem beispielsweise der Trainer einen Teilnehmer, der den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt und sichert, und der Teilnehmer sein Vertrauen in den Trainer setzt, wird daraus eine Führungssituation.

Klettern: Sturz- & Sicherungstraining	
Organisation/ Leitung:	Frank Kühn, Trainer B Alpinklettern, Tel. 0171-8171482, em@il f.kuehn@toplite.de
Charakter der Tour:	Ausbildung, Klettern
Termine:	Sonntag, 21.01.2024, 10:00 - 14:00 Uhr
Programm:	Sturz- Fall- & Sicherungstraining
Voraussetzung:	Mindestens Klettern & Sichern im Toprope
Ausrüstung:	Normale Kletterausrüstung für Klettern Indoor
Teilnehmerzahl:	Mindestens 4, Maximal 12 Teilnehmer
Teilnahmegebühren:	5,00 €
Sonstige Kosten (ca.):	Eintritt für die Kletterkiste DAV Mainz
Anreise:	Fahrgemeinschaft, Abfahrt 9:30 Uhr am 'Burger King' Bad Kreuznach. Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.
Anmeldeschluss:	15.01.2024
Kennwort:	Sturz- & Sicherungstraining 2024

Bouldern für Interessierte / Verbesserung der Klettertechnik	
Organisation/Leitung:	Kevin Kasper / Trainer C Bouldern, Tel. 017622144463
Charakter der Tour:	Ausbildung Boulder- und Klettertraining im Gravity in Bad Kreuznach
Termin:	5 aufeinanderfolgende Termine, immer Montags, 2Std. ab 19:00: 26.02.24 - 25.03.24
Programm:	Verbesserung der Klettertechnik, Routenlesen, Aus- gleichstraining, Verletzungsprävention
Voraussetzung:	Spaß und Interesse am Klettern.
Ausrüstung:	Kletterschuhe, Chalkbag, bequeme Kleidung
Teilnehmerzahl:	2-8 Teilnehmer
Teilnahmegebühren:	25,00 €
Sonstige Kosten (ca.):	Eintritt in die Boulderhalle, ggf. Leihschuhe
Anreise:	ÖPNV, Fahrrad, Fahrgemeinschaften, eigener PKW
Anmeldeschluss:	25.02.2024
Kennwort:	Bouldern

Grundlegende Klettertechniken erlernen und verbessern	
Organisation/Leitung:	Jonas Scheidtweiler, Trainer C Sportklettern, Tel. 015775969485, Mail jonasscheidtweiler@gmx.de
Charakter der Tour:	Ausbildung
Termin:	10.02., 17.02., 02.03., 09.03.2024
Ort:	Boulderhalle 'Gravity' in Bad Kreuznach
Programm:	Im Verlauf sollen die dem Klettern zugrunde liegenden Bewegungstechniken erlernt bzw. an ihnen gearbeitet werden.
Voraussetzung:	Körperliche Fitness und Motivation an der eigenen Technik zu arbeiten oder ins Klettern einzusteigen. Für Anfänger geeignet.
Anforderungen:	s.o.
Verpflegung:	Eigenverantwortung
Ausrüstung	Kletterschuhe (leihen in der halle möglich) und ggfs. Chalkbag
Teilnehmerzahl:	4 bis 8
Teilnahmegebühren:	20,00 €
Sonstige Kosten (ca.):	Eintritt in die Boulderhalle "Gravity" in Bad Kreuznach
Anreise:	Eigenverantwortung
Anmeldeschluss:	01.02.2023
Kennwort:	Klettertechnik 24



VOBA-RNH.de

Mitglied –
mehr als nur
Kundin und
Kunde

Genossenschaftlich heißt:
Mitglied werden.

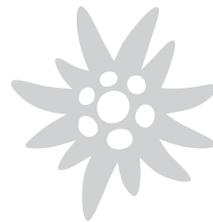
Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns als Genossenschaftsbank können all unsere Kundinnen und Kunden auch Mitglieder werden. Jedes neue Mitglied wird zur Teilhaberin oder zum Teilhaber und profitiert von zahlreichen Vorteilen.

Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG 

Behelfsmäßige Bergrettung Kirner Dolomiten	
Organisation/ Leitung:	Frank Kühn, Trainer B Alpinklettern, Mail: f.kuehn.@toplite.de Jonas Scheidweiler, Trainer C Sportklettern, Mail: JonasScheidtweiler@gmx.de
Charakter der Tour:	Ausbildung Klettern
Termine:	13.04.2024, 9:00-16:00 Uhr & 14.04.2024, 9:00-16:00 Uhr
Programm:	Vermittlung von Techniken zur Behelfsmäßigen Bergrettung
Unterkunft:	Übernachtungsmöglichkeit auf der Zeltwiese
Voraussetzung:	Vorstiegskurs Draußen oder vergleichbare Fähigkeiten
Anforderung:	Vorstieg im IV Grad UIAA
Ausrüstung:	Normale Kletterausrüstung, Prisikschlingen kurz, mittel und lang
Verpflegung:	Tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	Mindestens 4 Teilnehmer, maximal 12 Teilnehmer
Vorbereitung:	keine
Teilnahmegebühren:	20,00 €
Sonst. Kosten:	keine
Anreise:	Fahrgemeinschaft oder Öffis
Anmeldeschluss:	01.04.2024
Kennwort:	Behelfsmäßige Bergrettung 2024



Wir bitten um Berücksichtigung, dass Ausbildungs- und Tourenangebote, die über die Angebote in den Sektionsmitteilungen hinausgehen und kurzfristig terminiert wurden, auf unserer Homepage www.dav-nahegau.de veröffentlicht werden.

Felsklettern ‚Draußen‘ 2023 - Erster Felskontakt oder Auffrischung der Sicherungskennntniss	
Die Ausbildung Felsklettern 'Draußen' ist sowohl für Anfänger geeignet, als auch mit Teilnehmer, die nach vielen Jahren wieder mit dem Klettern und Sichern in Berührung kommen wollen. Ebenfalls ist es ein guter Einstieg für Kletterer, die bisher nur in der Kletterhalle Erfahrungen sammeln konnten.	
Organisation/ Leitung:	Lutz Renger (Tel. 01577 4077369), Trainer B Hochtouren em@il: ausbildung@dav-nahegau.de
Charakter der Tour:	Ausbildung
Termin:	1 Wochenende (20./21.4.2024)
Programm:	Teil 1: Samstag, 20.04.2024, 11.00 - 18.00 Uhr Ort: Klettergebiet Kirner Dolomiten (Oberhausen/Kirn) Grundlagen der Sicherungstechnik (Knoten, Übungen) Anwendung der Sicherungstechnik, Übungen im Fels Teil 2: Sonntag, 21.04.2024, 11.00 - 16.00 Uhr Ort: Klettergebiet Kirner Dolomiten (Oberhausen/Kirn) Felsklettern Praxis, Sichern Toprope
Unterkunft:	Übernachtungen vor Ort möglich (Zeltwiese, Selbstversorgung)
Voraussetzung:	keine Kletterkenntnisse erforderlich
Ausrüstung:	Verleih von Klettergurten und Helmen ist nach vorheriger Absprache möglich, Ausrüstung zum Sichern wird vom Verein gestellt
Teilnehmerzahl:	max. 15, Mindestalter: 12 Jahre
Teilnahmegebühren:	20,00 €
Sonstige Kosten (ca.):	Fahrtkosten
Anreise:	In Fahrgemeinschaften nach Absprache; Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Kirn/Oberhausen möglich
Anmeldeschluss:	31.03.2024
Kennwort:	Felsklettern 2024
Hinweis:	Bitte wenn vorhanden eigene Kletterausrüstung mitbringen (Klettergurt, Sicherungsgerät, Karabiner, Steinschlaghelm, Kletter- oder Bergschuhe.) Die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins verfügt über Kletterausrüstung in begrenzter Stückzahl. Diese Ausrüstung kann Teilnehmern, nach vorheriger Absprache, für die Dauer der Ausbildung leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Programm - Ausbildung

Klettern Alpin "Lechtaler Alpen"	
Organisation/ Leitung:	Lutz Renger (Tel. 01577 4077369), FÜL Hochtouren em@il: ausbildung@dav-nahegau.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt mit Ausbildungseinheiten
Termin:	10. - 17.08.2024
Programm:	Sportklettern und Alpines Mehrseillängenklettern. Erster Teil (3 Tage): Unterkunft im Tal; Klettern in Sport- klettergebieten und kurze Mehrseillängenrouten. Zweiter Teil (4 Tage): Alpine Mehrseillängenrouten in der Umgebung der Hermann von Barth Hütte. Die gemeinschaftlich organisierten und durchzuführenden Klettertouren werden durch Ausbildungseinheiten vor- bereitet . Schwerpunktthemen sind dabei Abseilen nach Mehrseillängen; Standplatzbau und Tourenplanung.
Unterkunft:	Camping und Berghütten
Voraussetzung:	Von den Teilnehmern werden folgende Voraussetzungen erwartet: Bereits vorhandene Klettererfahrung in Mehrseillängen- routen (z.B. im Rotenfels); Sicheres Vorsteigen in unbekanntem Gelände und legen von Sicherungen. Sicheres Gehen in unwegsamem Gelände. Für Kletteranfänger ungeeignet.
Ausrüstung:	Kletterausrüstung, pro Seilschaft: Doppelseil, vollständi- ges Sortiment Sicherungsmaterial.
Verpflegung	Selbstverpflegung im Tal; Halbpension auf Berghütte, tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	5-7 (3-4 Seilschaften)
Vorbereitung	Vorbereitungstreffen nach Absprache im Juni
Teilnahmegebühren:	30,00 €
Sonstige Kosten (ca.):	Alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbah- nen, Fahrtkosten etc.
Anreise:	In Fahrgemeinschaften nach Absprache
Anmeldeschluss:	31.03.2024
Kennwort:	Lechtal Alpin
Hinweis:	Wetterbedingt kann kurzfristig ein alternatives Ziel ausge- wählt werden

3 SEITEN

4 GLOCKEN

34 METER



// Train Your Body
// Feed Your Soul

CVJM Bad Kreuznach, Matthäusgemeinde
Steinweg 14-16
55545 Bad Kreuznach

Ansprechpartner:
Manfred Pusch, Tel. 0176 924 666 85

www.cvjm-badkreuznach.de
klettern@cvjm-badkreuznach.de



info & anmeldung // klettern.cvjm-badkreuznach.de



Sportklettern und Bouldern am Kirchturm für jedermann 2024

Samstag, 27. April, 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 25. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 07. Juli, 10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit Klettern am Kirchturm (bis 15.00 Uhr)

Samstag, 03. August, 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 07. September 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 29. September Familiengottesdienst für Jung und Alt mit Klettern am Kirchturm (bis 15.00 Uhr)

Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz	
Organisation/Leitung:	LutzRenger, Tel. 015774077369 e-m@il: ausbildung@dav-nahegau.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	29.5. - 2.6.2024 (Fronleichnam)
Programm:	Wandern und Klettern in der Sächsischen Schweiz
Unterkunft:	Zeltplatz Entenfarm (www.camping-entenfarm.de), Hohnstein; Übernachtung im Zelt, Camper oder Anmietung Campinghütte
Voraussetzung:	Können, Nerven, Entspanntheit, Humor...
Anforderung:	Für Vorsteiger sind starke Nerven und Erfahrung in der Wegfindung gefragt. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausge- setztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet.
Ausrüstung:	für Kletterer: Kletterausrüstung, für Vorstieg zusätzlich gebietstypisches Sicherungsmaterial
Verpflegung:	Selbstversorgung nach Abspache.
Teilnehmerzahl:	max. 15 Personen
Vorbereitung:	Telefonische Absprachen und Rundschreiben.
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten nach Aufwand
Anreise:	Fahrgemeinschaften nach Absprache
Anmeldeschluss:	29.0422024

Klettern an der Steinwand/Rhön bei Poppenhausen	
Organisation/ Leitung:	Heike Sirrenberg, 0176 32765899, heike.sirrenberg@outlook.de Monika Rausch, 0162 2403191, mrausch@arcor.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	28.06. - 30.06.2024
Programm:	Klettern (Sportklettern)
Unterkunft:	Camping auf dem Zeltplatz oder mit Camper direkt auf/ an dem Parkplatz beim Gasthof (keine Reservierung mög- lich); kein Strom vorhanden, Toiletten vorhanden

Voraussetzung:	Grundkenntnisse der Sicherungstechniken und Knotenkunde
Ausrüstung:	vollständige Kletterausrüstung
Verpflegung:	Selbstverpflegung, ggf. gemeinsames Kochen
Teilnehmerzahl:	min. 4, keine Maximalanzahl
Vorbereitung:	Ein Vortreffen zur Festlegung des Ablaufes und Absprache der Fahrgemeinschaften wird kurzfristig anberaunt. Die Fahrt findet nur bei gutem Wetter statt. Ein Anspruch auf Durchführung besteht nicht.
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Unterkunft, Verpflegung, Kosten der Hin- und Rückreise
Anreise:	Es werden verbindlich Fahrgemeinschaften gebildet
Anmeldeschluss:	30.05.2024

Klettern im Frankenjura	
Organisation/ Leitung:	Sölvi Kannwischer (soelvi_kannwischer@web.de), Mathias Ganß (mathias_ganss@yahoo.de)
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	19.-21.07.2024
Programm:	Klettern
Unterkunft:	Campingplatz
Voraussetzung:	Bereitschaft zum Vorstieg oder eigenständiges Einrichten von Toproperouten von oben
Anforderung:	Sicheres Klettern im 5. Grad, Kenntnisse der Sicherungstechnik Sportklettern am Fels
Ausrüstung:	Kletterausrüstung einschließlich Helm
Verpflegung:	Selbstversorgung nach Absprache
Teilnehmerzahl:	alle die mitfahren wollen, mind. 4 TN
Vorbereitung:	Rundschreiben
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten nach Aufwand
Anreise:	Fahrgemeinschaften nach Absprache
Anmeldeschluss:	21.06.2024

Klettern im Battert 2024	
Organisation/Leitung:	Michael Lohr, 0151-50458872 Mail: kletter@dav-nahegau.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	26. - 28.07.2024
Programm:	Klettern (Sportklettern)
Unterkunft:	Camping
Voraussetzung:	Grundkenntnisse der Sicherungstechniken und Knotenkunde
Anforderung:	sicheres Klettern im Vorstieg wie Nachstieg min. im 4.-5. Grad (UIAA)
Ausrüstung:	vollständige Kletterausrüstung
Verpflegung:	Selbstverpflegung, ggf. gemeinsames Kochen
Teilnehmerzahl:	min. 4, keine Maximalanzahl
Vorbereitung:	Ein Vortreffen zur Festlegung des Ablaufes und Ab- sprache der Fahrgemeinschaften wird kurzfristig anbe- raumt. Die Fahrt findet nur bei gutem Wetter statt. Ein Anspruch auf Durchführung besteht nicht. Es handelt sich weder um eine Fahrt mit Tourenleiter noch um eine Ausbildungsfahrt
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Unterkunft, Verpflegung, Kosten der Hin- und Rückreise
Anreise:	Pkw Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	26.04.2024



Januar 2024			
Sa 6.1.	W	Drei-Königs-Wanderung in Waldböckelheim s. Programm Wandern	<i>Willi Hermes</i>
So 21.1.	A	Klettern: Sturz- & Sicherungstraining s. Programm Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
Do 25.1.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>
So 28.1.	W	Wanderung Rechts und links des Trombachs s. Programm Wandern	<i>Dieter Theis</i>

Februar 2024			
Di 6.2.	W	Dienstagswanderung s. Programm Wandern	<i>Gabi Gräff Ruth Zimmermann</i>
Sa 10.2.	A	Grundlegende Klettertechniken s. Programm Ausbildung	<i>Jonas Scheidtweiler</i>
Sa 17.2.	A	Grundlegende Klettertechniken s. Programm Ausbildung	<i>Jonas Scheidtweiler</i>
Mi 21.2.	V	Radtour von Wien nach Nizza s. Programm Vorträge	<i>Christian Stakelbeck</i>
26.2.- 25.3.	A	Bouldern für Interessierte s. Programm ausbildung	<i>Kevin Kasper</i>
Do 29.2.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

März 2024			
Sa 2.3.	A	Grundlegende Klettertechniken s. Programm Ausbildung	<i>Jonas Scheidtweiler</i>
Di 5.3.	W	Dienstagswanderung s. Programm Wandern	<i>Gabi Gräff Ruth Zimmermann</i>
Sa 9.3.	A	Grundlegende Klettertechniken s. Programm Ausbildun	<i>Jonas Scheidtweiler</i>
So 10.3.	W	Hiwweltour Bismarkturm s. Programm Wandern	<i>Markus Meister</i>
Mi 13.3.	V	Radreise von Bad Kreuznach an den Gardasee s. Programm Vorträge	<i>Lutz Renger</i>
Sa 16.3.	SV	Arbeitseinsatz am LRH s. Sektionsveranstaltungen	<i>Vorstand</i>
Do 28.3.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

Terminübersicht

April 2024			
Di 2.4.	W	Dienstagswanderung s. Programm Wandern	<i>Gabi Gräff Ruth Zimmermann</i>
Fr 5.4.	SV	Rotenfelstreff , Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
13.-14.4.	A	Behelfsmäßige Bergrettung s. Programm Ausbildung	<i>Frank Kühn Jonas Scheidtweiler</i>
20.-21.4.	A	Felsklettern "Draußen" s. Programm Ausbildung	<i>Lutz Renger</i>
So 21.4.	W	Rheingauwanderung bei Östrich-Winkel s. Programm Wandern	<i>Bernd Oelkuch</i>
Mi 24.4.	K	Mitgliederversammlung 2024 s. Sektionsveranstaltungen	<i>Vorstand</i>
Do 25.4.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

Mai 2024			
Fr 3.5.	SV	Rotenfelstreff , Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
So 5.5.	W	Auf Hildegards Spuren von Schlossböckelheim nach Waldböckelheim s. Programm Wandern	<i>Angelika und Heinz Heß</i>
Di 7.5,	W	Dienstagswanderung s. Programm Wandern	<i>Gabi Gräff Ruth Zimmermann</i>
29.5.- 2.6.	K	Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz s. Programm Klettern	<i>Lutz Renger</i>
Do 30.5.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>
30.5.- 2.6.	W	Wanderung in den Vogesen s. Programm Mehrtageswanderungen	<i>Heinz Busley</i>

Juni 2024			
1.-8.6.	W	Wanderwoche Albschäferweg s. Programm Mehrtageswanderungen	<i>Bernd Oelkuch</i>
Di 4.6.	W	Dienstagswanderung s. Programm Wandern	<i>Gabi Gräff Ruth Zimmermann</i>
Fr 7.6.	SV	Rotenfelstreff , Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
So 16.6.	W	Wanderung Briedel – Hindenburglay - s. Programm Wandern	<i>Uli Pape</i>

Do 27.6.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>
28.-30.6.	K	Klettern an der Steinwand/Rhön s. Programm Klettern	<i>Heike Sirrenberg Monika Rausch</i>
Sa 29.6.	LP	Landespflege im Naturschutzgebiet Rotenfels s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>
So 30.6.	W	Heimatspur Wasserfall-Erlebnisroute Bad Bertrich s. Programm Wandern	<i>Markus Meister</i>



Vorschau auf das 2. Halbjahr 2024

Juli - August 2024

Di 2.7.	W	Dienstagswanderung	<i>Gräff/Zimmermann</i>
Fr 5.7.	SV	Rotenfelstreff , Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
Sa 6.7.	SV	Vereinsmeisterschaft Sportklettern am Kirchturm	<i>Vorstand</i>
19.-21.7.	K	Klettern im Frankenjura	<i>Kannwischer/Ganß</i>
21.-30.7.	B	Hüttentour - Karwendel Runde	<i>Jochen Schäfer</i>
26.-28.7.	K	Klettern im Battert	<i>Michael Lohr</i>
Do 25.7.	K	Klettertreff	<i>Michael Lohr</i>
Fr 2.8.	SV	Rotenfelstreff	<i>Jürgen Barth</i>
Di 6.8.	W	Dienstagswanderung	<i>Gräff/Zimmermann</i>
10.-17.8.	A	Klettern Alpin Lechtaler Alpen	<i>Lutz Renger</i>
Do 29.8.	K	Klettertreff	<i>Michael Lohr</i>

Terminübersicht

September - Dezember 2024			
Di 3.9.	W	Dienstagswandern	<i>Gräff/Zimmermann</i>
Fr 6.9.	SV	Rotenfelstreff , Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
7.-8.9.	K	Klettern Pfalzfahrt	<i>Jonas Scheidtweiler</i>
Do 26.9.	K	Klettertreff	<i>Michael Lohr</i>
Di 1.10.	W	Dienstagswanderung	<i>Gräff/Zimmermann</i>
Sa 12.10.	SV	Herbstfest am LRH	<i>Vorstand</i>
Sa 26.10.	LP	Landespflege im Naturschutzgebiet Rotenfels	<i>Ralf Christmann</i>
Do 31.10.	K	Klettertreff	<i>Michael Lohr</i>
Di 5.11.	W	Dienstagswanderung	<i>Gräff/Zimmermann</i>
Sa 9.11.	LP	Landespflege im Naturschutzgebiet Rotenfels	<i>Ralf Christmann</i>
Sa 23.11.	K	Jahresabschluss Klettern	<i>Michael Lohr</i>
Sa 30.11.	SV	Abschlusswanderung und Jahresabschluss der Sektion	<i>Vorstand</i>
Di 3.12.	W	Dienstagswanderung	<i>Gräff/Zimmermann</i>
Do 26.12.	K	Klettertreff	<i>Michael Lohr</i>



Änderungen vorbehalten
Aktuelle Angaben unter www.dav-nahegau.de / Terminkalender

Legende:

A: Ausbildung	J: Jugend	MB: Mountainbike	SV: Sektionsveranstaltung
B: Bergfahrt	K: Klettern	R: Radtour	V: Vortrag
BW: Bergwacht	LP: Landespflege	S: Ski alpin/Langlauf	W: Wanderung

Klettern - Pfalzfahrt	
Organisation/ Leitung:	Jonas Scheidtweiler Email: jonasscheidtweiler@gmx.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt, Sportklettern
Termin:	7. - 8.9.2023
Programm:	Klettern für alle, die Spaß im Sandstein haben.
Unterkunft:	Campingplatz Reinighof
Voraussetzung:	Für Vorsteiger ist Erfahrung zum selbstständigen Absichern von Kletterrouten Voraussetzung. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet, die noch nie 'draußen' waren.
Ausrüstung:	Klettermaterial, Verpflegung, Campingmaterial
Verpflegung:	Selbstversorgung tagsüber, Abends entweder gemeinsam kochen oder einkehren
Teilnehmerzahl:	15
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten	Verpflegungs- und Übernachtungskosten
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	24.08.2024





**Genießen Sie den vollen
Klang des Lebens.
Wir helfen Ihnen dabei.**

HÖRGERÄTE KÜHNER

Wilhelmstr. 84-86 (Höhe Bahnhof)
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 4833103 | die-ohrmuschel.de

die Ohrmuschel[®]

HÖRGERÄTE KÜHNER

Karwendel Runde	
Organisation/ Leitung:	Jochen Schäfer Tel.:06724 941592 oder 0176 53417244 Mail: jo.mail1@gmx.de
Charakter der Tour:	Führungstour Hüttentour im Karwendel
Termin:	21.07. - 30.07.2024 (10 Tage)
Programm:	Wanderungen von Hütte zu Hütte Ausgangspunkt: Parkplatz oberhalb des Gasthofs Walderbrücke (Absam) Hüttenwanderung im Naturpark Karwendel (nördlich von Innsbruck), der abwechselnd zwischen langen, naturbelassenen Tälern und steilen, alpinen Passagen zum Bergwandern einlädt. Von den Gipfeln oder manchen Hütten gibt es wunderbare Rundblicke ins Karwendel oder zu den Nachbargruppen wie Wetterstein oder Alpenhauptkamm.
Unterkunft:	Berghütten, Privathütten, Gasthäuser
Voraussetzung:	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf hochalpinen Wegen
Anforderung:	Ausdauer für Tageswanderungen mit Rucksack; Schwindelfreiheit auf ausgesetzten Wegen (z.T. Stahlseilsicherungen) Gehzeiten zwischen 4 – 6 Stunden; tägl. bis zu 1200 Höhenmeter im Auf- oder Abstieg, 1600 Hm am letzten Tag Abstieg
Ausrüstung:	großer Trekkingrucksack, Wanderausrüstung, Hütten- schlafsack, wetterfeste Kleidung
Verpflegung:	Abendbrot und Frühstück auf Berghütten (HP möglich), tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	Max. 5 Personen
Teilnahmegebühren:	63 € auf Sektionskonto (Stichwort „Karwendel 2024“) ca. 100 € als Kautions für Hüttenreservierung (bei Vorbesprechung an Tourenleiter zu entrichten)
Sonstige Kosten (ca.):	alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbahnen, Fahrt- und Mautkosten, etc.
Anreise:	selbständige Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	31.01.2024
Vorbesprechung:	24.03.2024 (Sektionsheim; 14:00 Uhr)
Kennwort:	Karwendel 2024

Radon

Sanitätsrat Dr. Jöckel-Stollen Bad Kreuznach

**HEILKRAFT
AUS DER NATUR**



Angelika Krziwon

Schmerzlinderung bei rheumatischen Erkrankungen

„Seit meiner Diagnose ‚Morbus Bechterew‘ im Jahre 1990 komme ich einmal im Jahr regelmäßig zur Radontherapie in den Dr.-Jöckel-Stollen. Diese 12 Therapiestunden innerhalb von vier Wochen nehmen mir bis zu 10 Monaten meine Schmerzen, so dass ich auf jegliche Schmerzmittel verzichten kann. Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist, dass ich durch die staubfreie Luft im Stollen auch eine große Erleichterung meiner chronischen Atemwegserkrankungen spüre. Die dadurch gewonnene Lebensqualität ist für mich unbezahlbar! Einfacher – schneller und wirksamer kann man keine Schmerzfreiheit für viele Monate erzielen!“

Gesundheitswochen im Heilstollen für nur 709,- EUR *

- 1 x ärztliche Eingangs- & Abschlussuntersuchung
- 4 x Thermal-Mineralbad
- 4 x Krankengymnastik (einzel)
- 4 x Wärmepackung mit Vulkanit-Fango und Thermal-Mineralwasser

* (2023 - Empfohlener Anwendungszeitraum 14 Tage - Unterkunft zubuchbar)



Gesundheit und Tourismus
für Bad Kreuznach GmbH

Informationen zu Therapie, verschreibenden

Ärzten und Kuren in Bad Kreuznach:

Kurhausstr. 22-24 | 55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 83600150 | Fax 0671 83600860
gesundheitt@bad-kreuznach-tourist.de
www.Bad-kreuznach-tourist.de



Vogesentour 2024	
Organisation/Leitung:	Busley, Heinz; 0172/8841866 od.06254/5049981 od. raheinzbusley@gmx.de;
Charakter der Tour:	Gemeinschaftstour
Termin:	30.5.2024 bis 02.06.2024 - Fronleichnam
Programm:	Wanderungen in den Hochvogesen
Unterkunft:	Hotel Residences de l`Etang du Devin F-68650 Lapoutroie
Voraussetzung:	Wandern im Mittelgebirge, z.T. alpines Gelände
Anforderungen:	Tagestouren bis 17 km und bis 700 Höhenmetern
Ausrüstung:	wetterfeste Kleidung feste Wanderschuhe
Verpflegung:	Halbpension; tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	31
Vorbereitung:	Erlangung der entsprechenden Fitness für die Anforderungen
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	DZ Hotel mit DU/WC 73 € p.Pers/Nacht 2-4 BettZi m.DU/WC auf Etage 62 € p.Pers/Nacht jeweils mit Halbpension
Anreise:	Privat PKW, möglichst Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	Sonntag 7. Januar 2024!!!



Programm - Mehrtageswanderungen

Wanderreise Albschäferweg	
Organisation/ Leitung:	Bernd Oelkuch, DAV-Wanderleiter Tel.:0151 53376756 be-ma.oelkuch@t-online.de
Charakter der Tour:	Führungstour (Mehrtageswanderung) in Zusammenarbeit mit fa. Ostertag, Nattheim
Termin:	01. - 08.06.2024
Programm:	6 Wanderetappen des prämierten Fernwanderweges auf der östlichen Schwäbischen Alb, vorbei an Felsformationen, Tropfsteinhöhle, Meteorkraterregion, Brenz-Quelltopf, Burgen und Schlösser, Schafhöfen, Wacholderheiden und Kalkmagerrasenwiesen. www.albschaeferweg.de Der Wanderweg besitzt einen hohen Anteil naturnaher Wegeabschnitte. Wir wandern auf Wiesenwegen und auf Waldpfaden und -wegen. Tägliche Entfernungen zwischen 15 und 18 km, max. 350 Höhenmeter
Unterkunft:	7 Übernachtungen in versch. Hotels und Gasthöfen
Anforderung:	Gute gesundheit, Kondition für Gehzeiten bis 5 Std.
Ausrüstung:	Übliche Wanderbekleidung, knöchelhohe Wanderschuhe, Regenbekleidung, Wanderstöcke... (siehe Ausrüstungsliste)
Verpflegung:	Frühstück im Hotel, Rucksackverpflegung,
Teilnehmerzahl:	min.8, max. 12 Personen
Vorbereitung	Detaillierte Informationen zum Reiseplan, zur Buchung und zum Ablauf bitte direkt beim Wanderleiter einholen. Vorbereitung am 31.01.2024, 18 Uhr, Langenlonsheim, Richard-Wagner Str.1
Teilnahmegebühren:	42,00€
Sonstige Kosten (ca.):	555 € im Preis inbegriffen: 7 x Unterkunft im Doppelzimmer, Frühstück sowie Gepäcktransfer zwischen den Unterkünften. Aufpreis für Einzelzimmer 150 €. Zusätzlich ca. 75 € für Gruppenreise mit der DB nach Heidenheim/Brenz. nicht inbegriffen sind Mittag- und Abendverpflegung und Eintrittsgelder für versch. Besichtigungen, sowie die über den DAV-Versicherungsschutz hinausgehenden Versicherungen wie Reiserücktrittversicherung.
Anreise:	Anreise mit DB
Anmeldeschluss:	31.01.2024
Kennwort:	Wanderreise Albschäferweg

Vorträge im Luise-Rodrian-Haus für Nahegauer und Gäste

Wir Nahegauer präsentieren im Luise Rodrian Haus Foto- und Filmvorträge. Ob in der Heimat oder in fernen Ländern, jeder Reisende hält gern die schönsten Ansichten fest. Diese Bildtrophäen interessieren viele Mitglieder unserer Sektion.

Nicht nur Erlebnisse aus diesem oder dem letzten Jahr sind sehenswert, auch Erinnerungen an frühere Abenteuer finden ihr dankbares Publikum. Bitte nutzt die Chance eure Bilder - Schätze einem interessierten Publikum zu präsentieren. Hier im Luise Rodrian Haus können alle Bergfreunde den Berichten lauschen und mit Euch in ferne oder nahe Landschaften reisen.

Bitte bis Mitte Mai oder Mitte November rechtzeitig zum Redaktionsschluss melden. Ich freue mich auf eure Vortragsangebote.

Vielen Dank

Christian Ermer, Vortragswart



Mittwoch 21.02.2024

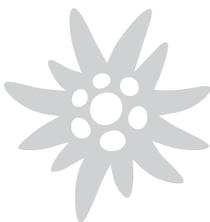
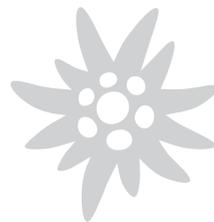
Radtour von Wien nach Nizza

Mit dem Fahrrad (ohne E-Motor) ist Christian Stakelbeck, Mitglied im DAV, von Wien nach Nizza – entlang des Alpenhauptkamms – gefahren. Dabei hat er rd. 1.700 km und über 30.000 Höhenmeter geschafft. Und 16 Pässe in Österreich, in der Schweiz (z. B. Furka-Pass) und in Frankreich (z. B. Galibier) waren zu bewältigen.



Freuen wir uns auf einen interessanten Multivisions-Vortrag

Referent: Christian Stakelbeck
Ort: Luise-Rodrian-Haus
Beginn: 20 Uhr



Mittwoch 13.03.2024 Radreise von Bad Kreuznach an den Gardasee

Ohne Anreise direkt in den Urlaub starten, nur einem groben Streckenplan folgen, sich spontan inspirieren lassen von Erlebnissen und Hinweisen am Wegesrand, jeden Tag Sport treiben, das Wetter hinnehmen wie es ist: das ist unsere Idealvorstellung von Sommerurlaub, besser Urlaub mit und auf dem Rad.

Im Juli 2023 haben wir diese Glück erlebt. Wir nehmen Euch mit durch den Süden Deutschlands, über die Alpen, in die Dolomiten bis ins Trentino. Immer auf dem Rad. Immer draußen. Immer mit guter Laune.

Referent: Lutz Renger
Ort: Luise-Rodrian-Haus
Beginn: 20 Uhr



Biotoppflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Rotenfels

Text und Bild: Ralf Christmann

Die Arbeitseinsätze in den Einsatzgebieten oberes Felsplateau (unterschiedlich parzellierte Magerrasenflächen), obere Hangkantenbereiche und untere Felsbereiche in den aufgelassenen, ehemaligen Weinbergslagen sind umfangreich und sehr arbeitsintensiv. Um die jährlich anstehenden Gesamtmaßnahmen vollständig durchzuführen und umsetzen zu können, findet folgende Aufteilung statt:

Obere Hangkantenbereiche: Schwerpunkte der Tätigkeiten des Alpenvereins

Untere Felsbereiche in den aufgelassenen, ehemaligen Weinbergslagen: Kombination aus Arbeitseinsätzen des Alpenvereins und Unternehmereinsatz.

Oberes Felsplateau: Mahd der kleinstrukturierten Magerrasenflächen schwerpunktmäßig durch Helfer des NaBu Bad Kreuznach. Einsatz mit Balkenmäher und Freischneidegeräten. Unterstützung durch zusätzliche Helfer des Alpenvereins.

Um die Verhagerung und damit die Erhöhung der Artenvielfalt auf den Magerrasenflächen noch effektiver zu gestalten, ist der Mahdtermin für das obere Felsplateau in Zusammenarbeit mit unseren Biotopbetreuern auf Samstag, den 29. Juni 2024 festgelegt. Unsere beiden Schwerpunktktermine finden am 26.10. und 09.11. statt.

Alle Maßnahmen erfolgen alljährlich in enger Vor- und Nachbereitung mit unserem zuständigen Biotopbetreuer-Team Dipl. Biologe Rudolf Twelbeck und Dipl. Geoökologin Dorothea Kortner aus Mainz statt.



**Sonntagswanderungen und andere Tageswanderungen
finden in unserer näheren und weiteren Heimat statt.
Bei diesen Wanderungen sind Gäste gerne willkommen.**

Bei allen Wanderungen handelt es sich um Gemeinschaftstouren, d. h. jeder nimmt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung an der Wanderung und der Anfahrt zum jeweiligen Treffpunkt teil.

Die Anfahrt erfolgt nach Möglichkeit in PKW-Fahrgemeinschaften. Interessierte Wanderer sollten zu diesem Zweck frühzeitig untereinander Kontakt aufnehmen. Bitte die Hinweise in den Ausschreibungen (Treffpunkt „Mitfahrerparkplatz“) beachten! Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung vorgesehen. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir in der Regel zur Schlussrast in eine Gaststätte ein. Erstmals ab 2024 bitten wir alle, die mitwandern wollen sich bis Donnerstags vor dem Termin beim jeweiligen Wanderführer anzumelden um vor allem die Schlussrast besser planen zu können.

Wenn Sie auch gerne eine Wanderung führen möchten, wenden Sie sich an den Wanderwart Markus Meister (Kontaktdaten auf Seite 2).

Wir bieten seit 2022 ein neues Wanderformat an. Es richtet sich an alle die auch unter der Woche Lust aufs Wandern haben!

Wer Interesse an einer solchen Wanderung hat, ist herzlich willkommen. Bitte erkundigen Sie sich bei Gabi Gräff bzw. Ruth Zimmermann bezüglich der Touren.

Die Wanderungen werden innerhalb der Gruppe von der einen zur nächsten Tour geplant und festgelegt und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

Ansprechpartner: Gabriele Gräff; 0157-53581817

und Ruth Zimmermann-Ebert, 0173-8420975

Sa. 06.01.2024: Drei-Königs-Wanderung in Waldböckelheim

Treffpunkt 1: 11:00 Uhr Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 11:30 Uhr Parkplatz am Bürgerhaus Waldböckelheim,
Kreuznacher Str. 2-4

Die Tour führt vorbei an der von weitem sichtbaren evg. Bergkirche, dann hinauf zum Heimbergturm. Wir queren die B 41, wandern durch Weinberge zum Welschberg und gelangen durch das "Weintor" zum Ausgangspunkt zurück.

Unterwegs Rucksackverpflegung,

Schlussrast ca. 15 Uhr 30 im Gasthaus Hörning, 55595 Roxheim, Hauptstr. 27.

Zwecks Reservierung wird um telefonische Anmeldung bis 5. Januar 2024 17 Uhr gebeten bei

Wegstrecke ca. 10 km, ca. 230 Hm.

Wanderführer: Willi Hermes, Telefon 0151-17916936.

So. 28.01.2024 Rechts und links des Trombachs

Treffpunkt 1: 09:30 Uhr Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10:00 Uhr Parkplatz Lemberghütte auf dem Lemberg

Die Tour verläuft im munteren Auf und Ab zwischen Birkerhof und Lemberghütte. Unterwegs Rucksackverpflegung, eine Schlussrast ist in der Lemberghütte vorgesehen.

Wegstrecke ca. 12 km, ca. 400 Hm

Wanderführer: Dieter Theis, Telefon 06704-2880

So. 10.03.2024 Hiwweltour Hindenburgturm bei Ingelheim

Treffpunkt 1: 10:00 Uhr Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10:30 Uhr Wanderparkplatz am Bismarckturm, 55218 Ingelheim

Wie wandern durch das Naturschutzgebiet Gau-Algesheimer Kopf, durchs Welzbachtal. Unterwegs besticht der kurzweilige Wechsel von Waldpassagen, hecken-gesäumten Wegpartien und offenen Weiten, mit unzähligen Panoramablickten zum Rhein und dem Rheingau.

Unterwegs Rucksackverpflegung, die Schlussrast wird zu Beginn der Wanderung bekannt gegeben.

Wegstrecke ca. 10 km, ca. 150 Hm

Wanderführer: Markus Meister Telefon 0152 - 23442632

So. 21.04.2024 Rheingauwanderung bei Oestrich-Winkel

Treffpunkt 1: 8:30 Uhr, Mitfahrerparkplatz Bad Kreuznach, Brückes, B41/B48

Treffpunkt 2: 9:00 Uhr, Parkplatz Rheinfähre Ingelheim, Rheinstr. 257

Wanderung von der Fähranlegestelle in Oestrich-Winkel auf dem Uferweg nach Winkel. Entlang dem Mühlenwanderweg im Elsterbachtal zum Kloster Marienthal. Auf dem Rheinsteig bis zum Schloss Vollrads und zurück Mittelheim.

Unterwegs Rucksackverpflegung, Schlussrast in einem Weingut ist vorgesehen.

Wegstrecke: ca. 18 km, ca. 290 Hm

Fahrtkosten ca. 5 € für Fähre

Wanderführer: Bernd Oelkuch, Telefon 0151-53376756

**So 05.05.2024 Auf Hildegards Spuren von Schlossböckelheim nach
Waldböckelheim**

Treffpunkt 1: 10.00 Uhr Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10.30 Uhr Schloßböckelheim , Parkplatz Burgschule Schulstraße/Ecke
Schloßstraße

Wir wandern über den Heimbergturm nach Waldböckelheim und zurück.

Strecke: ca.10-12 km

Eine Abschlussrast ist vorgesehen.

Näheres wird über die Homepage des DAV oder zeitnah über die Tagespresse
bekanntgegeben.

*Wanderführung: Angelika und Heinz Heß, Telefon 0671/68604 oder
0176-84399116*

So 16.06.2024 Briedel – Hindenburglay - Beintner Kop

Treffpunkt 1: 08:30 Uhr Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 09:45 Uhr 56867 Briedel, Friedhof (Sündstr. 6)

Wanderweg im Wechsel aus Forstwegen und naturbelassenen Pfaden mit Blick auf
die Zeller Moselschleife, Zeller Moselbrücke, Kaimt und den Höhenort Barl
Unterwegs Rucksackverpflegung, Schlussrast wird zum Wanderbeginn bekannt
gegeben

Wegstrecke: 12,5 km, 380 Hm

Wanderführer: Uli Pape Telefon 06701 1795

So 30.06.2024 Heimatspur Wasserfall-Erlebnisroute bei Bad Bertrich

Treffpunkt 1: 09:45 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 11:15 Uhr, 56864 Bad Bertrich, Kurfürstenstr. 32

(Touristinformation)

Eine sehr schöne Wanderung zum höchsten Wasserfall der Eifel. Neben der mär-
chenhaften Umgebung des Klidinger Wasserfalls warten zahlreiche weitere land-
schaftliche Highlights.

Unterwegs Rucksackverpflegung, die Schlussrast wird zu Beginn der Wanderung
bekannt gegeben. Wir müssen in Bad Bertrich die KFZ im Parkhaus abstellen, so
dass auf die Wanderer ein kleiner Kostenbeitrag zu kommt.

Wegstrecke: 13km, ca. 480 Hm

Wanderführer: Markus Meister Telefon 0152 23442632

Die Folgen eines Kletterkurses

Text und Bilder von Maike Spindler, Andreas Werner & Franzi Hahn

An einem sonnigen Wochenende im April fand der gut besuchte Felskletterkurs für Anfänger des DAV Nahegau statt. Welche weitreichenden Folgen die Teilnahme für unser weiteres Leben haben sollte erzählen wir euch hier. Aber erstmal das Wichtigste in Kürze:

- T-Shirts passen nicht mehr
- müde Mittwoche
- exponentieller Anstieg von Radlerbeschaffung
- Vernachlässigung von häuslichen Tätigkeiten, dafür aber gelernt wie man einen ganzen Fels putzt
- Ehemänner werden zu Strohwitwern & Familienkutsche wird zum Offroad-Fahrzeug
- beim Einkauf erspartes Geld wird in Kletterseile umgerechnet
- Partner müssen Klimmzugstangen abtreten
- Crashkurs in Freischneiderbenutzung & Fortbildung in Landschaftspflege

Maike:

Wegen meiner Freundin Franzi, mit der ich schon ab und zu Bouldern war, meldete ich mich für den Felskletterkurs an. Das Wochenende in den Kirner Dolomiten hat mich unerwarteterweise total begeistert. Einmal ist es die sportliche Aktivität und zum anderen ist man beim Klettern extrem fokussiert und vergisst dadurch alles andere - Entspannung pur für den Kopf! Dazu kommen noch das Naturerlebnis und die tollen Bekanntschaften. So lernten wir unter anderem auch Andi kennen, den es genauso gepackt hat wie uns.

Zum Glück wurde beim Kurs gesagt, dass dienstags die Klettergruppe vom Verein ins Morgenbachtal klettern geht. Noch am selben Abend bin ich dem DAV Sektion Nahegau beigetreten, denn ich wusste: Das möchte ich weiter machen!

Die Gruppe hat uns so freundlich aufgenommen. Man hat sich direkt wohl gefühlt und jeder hat uns was beigebracht. Das wollte ich unbedingt zurückgeben und so hilft man gerne bei den Landschaftspflegearbeiten am Rotenfels oder der Reinigung vom Pfaffenfels. Natürlich endet es immer mit lecker Essen und gemütlichem Beisammensitzen :-)



Im Morgenbachtal findet man Stille und schöne Aussichten



Der Glockengrat im Rotenfels

Absolutes Highlight war, dass sie mich in den Rotenfels mitgenommen haben. Da ich gegenüber vom Rotenfels wohne, habe ich schon immer die Kletterer sehnsüchtig beobachtet. Unglaublich, dass ich das jemals selbst machen würde!

Doch das Klettern bringt einen an noch mehr eindruckliche Orte. Man findet immer jemanden aus der Klettergruppe, der mit nach Schriesheim oder Gimmeldingen

fährt und Gemeinschaftsfahrten z.B. in die Pfalz werden angeboten.

Allerdings ist es manchmal dann schon schwierig, seinem Mann und Freunden zu erklären, warum man Geld und Zeit für körperliche „Strapazen“ investiert. Auch Sätze wie „Mal schauen, wann du wieder normal wirst“ bekommt man zu hören. Aber es ist einfach die Verbundenheit mit der Natur und das Gefühl, gemeinsam mit Kletterfreunden eine Herausforderung zu bestehen, was so süchtig macht.

Danke an alle, die das alles ermöglichen!



Steinbruch Gimmeldingen lockt mit tollen Herausforderungen.



Erste Routen in den Kirner Dolomiten

Andi:

Ein Freund hat mich auf diesen Kurs aufmerksam gemacht und da wir bereits seit ca.

einem halben Jahr in der Halle am Toprope klettern waren, war die Entscheidung, an diesem Kurs teilzunehmen, schnell gefallen. Im Kurs lernten wir die wichtigsten Knoten und das Sichern kennen und im Anschluss an die Theorie ging es an den Fels, die Kirner Dolomiten. Doch viel wichtiger: Wir lernten auch andere Kletterinnen und Kletterer kennen, unter anderem habe ich dort auch Franzi und Maike kennengelernt. Wir waren zwei Tage am Fels und konnten verschiedene Routen im Toprope klettern.

Mir war klar: Ich will mehr Klettern am Fels! Aber wie? Also wurde bei den Leuten vom DAV Nahegau nachgefragt, Nummern ausgetauscht und schon war man in der Gruppe, die sich wöchentlich zum Klettern trifft.

Also ging es von nun an fast jeden Dienstag zum Klettern an die Felsen. Man wurde herzlichst von allen begrüßt, auch wenn man sich das erste Mal gesehen hat. Wir



lernten immer wieder etwas Neues dazu beim wöchentlichen Klettertreff. Eine tolle Erfahrung in dieser Zeit war auch: „Wie putze ich einen Felsen von oben bis unten“. Auch an den Wochenenden sind wir Klettern gegangen, und hatte mal von den Vorsteigern keiner Zeit, sind wir alleine an den Felsen, um uns Toprops einzurichten.

Endlich war es dann auch so weit und man durfte mit zur ersten Mehrseillänge in den Rotenfels. Sachen gepackt und voller Vorfreude zum Treffpunkt gefahren, nochmal kurze Instruktion vom Vorsteiger und los ging es zum Einstiegspunkt. Nach drei Seillängen sind wir oben angekommen und es war einfach ein mega Gefühl. Maike hat es toll beschrieben mit dem Wort „Höhenrausch“, denn das ist es! Seither gehört das regelmäßige Klettern zu

meinem Leben, nicht nur weil es ein schöner Sport ist, sondern auch weil man tolle Menschen kennenlernt. Natürlich durfte der Wechsel zum DAV Nahegau auch nicht fehlen.

So wurde von einem Kletterkurs am Fels eine wahre Leidenschaft entfacht!

Franzi:

Als mich eine Freundin vor knapp zwei Jahren nach langem wieder an die Hallenwand brachte (Danke, liebe Ruth!), dachte ich nicht, dass es mich nochmal so packen könnte. Doch ich war angefixt und der Wunsch, endlich auch mal draußen „richtig“ klettern zu gehen, wurde stärker. Schon immer war für mich die Verbindung von Sport und Natur die ultimative Freizeitgestaltung, und da kam der Kurs in den Kirner Dolomiten gerade zur richtigen Zeit - auch, weil ich nach Jahren mit kleinem Kind überhaupt mal wieder Freizeit hatte.

Der Kurs draußen mit Lutz, Frank und Christian war absolut toll und hat, auch durch die offenen Arme der drei, Lust auf „mehr“ im Alpenverein gemacht. Das Angebot von Frank für einen kleinen Kurs zum Einrichten von Topropes haben wir sofort dankend angenommen und ich habe mich wahnsinnig darüber gefreut, dass wir auch direkt mit der Gruppe des DAV Nahegau an den Sommer-Dienstagen ins Morgenbachtal fahren konnten.

Von Anfang an hatte ich das Gefühl, willkommen zu sein. Die geballte Expertise und



Erfahrung der anderen war für mich extrem hilfreich und gab mir sofort Vertrauen, was in diesem Sport ja nicht unwesentlich ist. Wir bekamen viel gezeigt und erklärt - ob es um Materialkunde oder Tipps zum besseren Sichern und Klettern ging. Auch meteorologische Einschätzungen gehören zum Know-How. Die erweisen sich aber nicht immer als richtig, was man dann zu spüren bekommt, wenn man - oben angekommen - fast vom Blitz getroffen wird.

Ein absolutes Highlight war für mich die Pfalzfahrt. Ein ganzes Wochenende zusammen draußen sein, klettern und die Natur genießen – davon kann man kaum genug bekommen. Doch im DAV muss man sich auch nicht aufs

Klettern beschränken: gemeinsam mit dem NABU zusammenzuarbeiten und die sehr besonderen Biotopflächen auf dem Rotenfels zu pflegen ist für mich die perfekte Ergänzung zur „Kletternutzung“. Wenn man dabei außerdem lernt, mit einem Freischneider umzugehen, während man die Aussicht genießt, und danach auch noch kulinarisch verwöhnt wird – was will man dann mehr. Das einzige Problem bei der ganzen Sache ist die Zeit, weil davon eigentlich immer zu wenig vorhanden ist. Denn es gibt so viele Angebote, dass ich nicht annähernd alles mitmachen kann, wozu ich Lust hätte. Zum Glück ist meine Familie sehr tolerant, was häufige Abwesenheiten an Wochenenden betrifft!

Der Kletterkurs in den Kirner Dolomiten hat mir eine große Tür in die aktive, total nette und offene Klettergruppe des DAV Nahegau geöffnet.



Wir drei sagen Danke und freuen uns auf 2024!

Vogesentour 2023

Bericht: Heinz Busley

Fotos: Heinz Busley

Vom 8. bis zum 11.06. ging es gemeinsam mit dem Skiclub Haltern am See in die Vogesen. Ausgangspunkt der Wanderungen war zum wiederholten Male die Auberge Schantzwasen in der Nähe des Col de la Schlucht. Diese war auch 1992 unsere



Blick auf den Lac Blanc

Unterkunft der ersten Vogesentour. Damals war es aber noch die Saarbrücker Hütte der gleichnamigen Sektion des DAV.

Nach der Anreise begann für die 21 Teilnehmer nachmittags gleich die Eingetour von der Auberge los. Die Wanderung führte uns zunächst an das Hochmoor (tourbière) Missheimle, einem Überbleibsel der Eiszeit, und dann weiter zu den Hirschsteinen mit einer herrlichen Aussicht in das Münstertal. Anschliessend

führte der Weg ein kleines Stück zurück und nach einem Aufstieg zum Weitwanderweg GR 5 wieder abwärts zur Auberge, wo wir nach 7 km und 300 Höhenmetern im Anstieg zu einem kühlen Bier eintrafen.

Am 2. Tag ging es nach dem Frühstück direkt von der Auberge Schantzwasen zunächst auf dem GR 5 durch das Naturschutzgebiet Tanet- Gazon – Faing über den Taubenklangfelsen und das Soultzerer Eck weiter zur Felsgruppe mit dem Kletterfelsen Chateau Hans und einem wunderbaren Blick auf den Lac Blanc. Dort legten wir auch bei herrlichem Wetter unsere Mittagspause (Picknick) ein. Gleich danach bot sich beim Observatoire Belmont ein weiterer Ausblick auf die Rheinebene.

Nach einem weiteren Blick auf den Lac Noir wanderten wir zum Lac de Forlet oder Lac des Truites (Forellensee) und dem Lac Vert, wo wir noch eine (Bade-)Pause einlegten, wieder zurück zum Ausgangspunkt, den wir nach knapp 16 km und etwas mehr als 600 Höhenmetern wohlbehalten erreichten.

Auch am 3. Tag starteten wir direkt von der Auberge. Erstes Zwischenziel zwar der Col de la Schlucht, der schlichtweg übervoll mit Menschen, Autos, Wohnmobilen und Motorrädern war, so dass wir froh waren, unsere Wanderung über den berühmten Felsenweg (Sentier des Roches) fortzusetzen, um dem Rummel zu entrinnen. Die Strecke verlangt Einiges an Trittsicherheit und wartet auch mit kleineren „Klettereinlagen“ auf. Aber alle Wanderer haben die Strecke gut gemeistert und am Ende des Weges am Krappenfelsen gab es dann die wohlverdiente Mittagspause. Danach

erfolgte der steile Aufstieg zum GR 5, der uns dann wieder zum Col de la Schlucht führte. Hier ergab sich die Möglichkeit mit Elke und dem Auto, das zuvor dort abgestellt wurde, wieder zurück zur Auberge zu fahren. Dies wurde auch von einigen Wanderern sehr gerne genutzt. Die übrige Gruppe setzte den Rückweg über den GR 5 weiter fort, um beim Grand Wurzelstein wieder abwärts zur Auberge zu wandern. Mit 720 Höhenmetern und wiederum 16 km an Wegstrecke war dies die anspruchsvollste Tour. Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen von der Auberge Schantzwasen. Nach dem alle Startklar waren, fuhren wir mit den Fahrzeugen auf den Parkplatz Schnepfenried, wo unsere kleine Abschluss tour ihren Anfang nahm. Es ging zunächst bergauf zum Chalet des Bergsportvereins Stras-

bourg Vosges-Trotters von wo sich wieder schöne Ausblicke, u.a. auf den Hohnock mit seinen 1363 Metern, boten. Danach erfolgte der Abstieg zum Lac de Schiessrothried, wo noch vor dem Mittagessen eine kleine Pause eingelegt wurde. Zurück ging es dann über den GR 531 wieder zum Parkplatz, wo wir als Schlussrast in die Ferme Auberge Gaschney mit einem vorzüglichen Menu Macaire (Melkermahlzeit),

einem traditionellen Essen am Sonntag auf den Ferme Auberges in den Vogesen, einkehrten. Hochzufrieden und voller schöner Erinnerungen an vier sonnigen Tage traten dann die Teilnehmer am Nachmittag die Heimreise an.



Felsenweg (Sentier des Roches)



Lac de Schiessrothried

Battert - Wo die Steinlaus nagt

Bericht: Elke Vogt

Fotos: Elke Vogt / Michael Lohr

Für Genusskletterer, die ein Vierer am Fels mit Stolz und Glück erfüllt, sind die Klettermöglichkeiten im Rhein-Main-Gebiet leider überschaubar. So war das Angebot verlockend, sich an einem Ausflug an den Battert bei Baden-Baden zu beteiligen. Für das Wochenende vom 1. und 2. Juli hatte Michael Lohr von der DAV Sektion Nahegau eine Tour organisiert, an der sich netterweise auch Gäste vom Mainzer DAV beteiligen durften.

Sogar eine Zaungästin mit Camping-Allergie, die in einem nahe gelegenen Hotel unterkam, wurde toleriert. Die übrigen neun logierten auf dem Campingplatz Adam, direkt am See.

Ein Logenplatz vor allem für die Dauercamper, die hautnah hinter ihrem kleinen Zaun das Geschehen verfolgten. Der See lud zum BADE.

Das Camping-Restaurant war gut und professionell geführt. Mit Hinblick auf den Platz und die Entfernung zum Felsen könnte trotzdem über Alternativen nachgedacht werden.

Haupt-Kletterziele am Battert waren am ersten Tag die Schöne Wand und die Hohe Wand, und am zweiten Tag das Gebiet des Bismarckmassivs. Beide Ziele waren etwa eine halbe Stunde mit dem Auto vom Campingplatz entfernt. Am ersten Tag

kletterten wir uns an der Schönen Wand ein und zogen danach zur Hohen Wand. Je nach Schwierigkeitsgrad der Route gab es zwei bis fünf Vorsteiger - mit acht bis fünf Nachsteigern also eine kleine Herausforderung an die Kletterlogistik. Glücklicherweise konnte man Seile von oben in einige Einseillängen-Routen einhängen. Weniger glücklich ist der brüchige Charakter einiger Routen. Beim Toprope-Klettern in der "Geierwally" in der Hohen Wand brach ein Stück Fels von der Größe eines Medizinballs ab und stürzte etwa 20 m in die Tiefe. Die Sichererin drückte sich geistesgegenwärtig an den Fels. Zum Glück wurde niemand verletzt. Und natürlich trugen alle Teilnehmer Helme. Michael Lohr informierte daraufhin sofort die Verantwortlichen für diesen Bereich. Bereits am Sonntag, 02. Juli wurde die Situation an der Geierwally „entschärft“. Wohl nicht umsonst heißt die nächstgelegene Route "Steinlaus".

Am ersten Tag kletterten wir uns an der Schönen Wand ein und zogen danach zur Hohen Wand. Je nach Schwierigkeitsgrad der Route gab es zwei bis fünf Vorsteiger - mit acht bis fünf Nachsteigern also eine kleine Herausforderung an die Kletterlogistik. Glücklicherweise konnte man Seile von oben in einige Einseillängen-Routen einhängen. Weniger glücklich ist der brüchige Charakter einiger Routen. Beim Toprope-Klettern in der "Geierwally" in der Hohen Wand brach ein Stück Fels von der Größe eines Medizinballs ab und stürzte etwa 20 m in die Tiefe. Die Sichererin drückte sich geistesgegenwärtig an den Fels. Zum Glück wurde niemand verletzt. Und natürlich trugen alle Teilnehmer Helme. Michael Lohr informierte daraufhin sofort die Verantwortlichen für diesen Bereich. Bereits am Sonntag, 02. Juli wurde die Situation an der Geierwally „entschärft“. Wohl nicht umsonst heißt die nächstgelegene Route "Steinlaus".

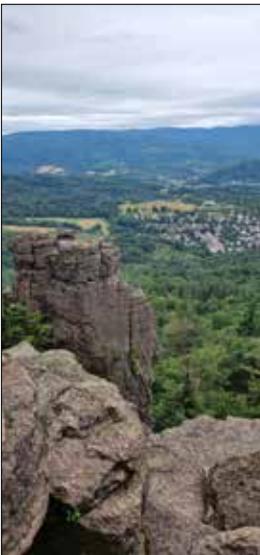
Am ersten Tag kletterten wir uns an der Schönen Wand ein und zogen danach zur Hohen Wand. Je nach Schwierigkeitsgrad der Route gab es zwei bis fünf Vorsteiger - mit acht bis fünf Nachsteigern also eine kleine Herausforderung an die Kletterlogistik. Glücklicherweise konnte man Seile von oben in einige Einseillängen-Routen einhängen. Weniger glücklich ist der brüchige Charakter einiger Routen. Beim Toprope-Klettern in der "Geierwally" in der Hohen Wand brach ein Stück Fels von der Größe eines Medizinballs ab und stürzte etwa 20 m in die Tiefe. Die Sichererin drückte sich geistesgegenwärtig an den Fels. Zum Glück wurde niemand verletzt. Und natürlich trugen alle Teilnehmer Helme. Michael Lohr informierte daraufhin sofort die Verantwortlichen für diesen Bereich. Bereits am Sonntag, 02. Juli wurde die Situation an der Geierwally „entschärft“. Wohl nicht umsonst heißt die nächstgelegene Route "Steinlaus".



Loriots kleiner Knabberer ist hier anscheinend unermüdlich am Werk. Diese Erfahrung hat mich beeindruckt. Und ich hoffe, dass sie auch positive Folgen hat. Mir hat die Sache vor allen Dingen gezeigt, dass Erfolg und Sicherheit am Fels nicht nur vom Kletterkönnen, der Souveränität beim Bau von Sicherungen und der eigenen Courage abhängen. Die natürlichen Gegebenheiten bleiben ein Faktor, der sich zwar ausloten, aber niemals komplett durchschauen und beeinflussen lässt. Ein bisschen Glücksspiel verbleibt. Vielleicht werde ich mir - positiver Effekt - den Fels beim Klettern in Zukunft genauer ansehen und vorher öfter „anklopfen“. Am Sonntag fuhren wir zum Bismarckgrat und hatten - den Vorsteigern sei Dank! - das große Vergnügen, die Türme des "kleinen Elbsandsteingebirges" auf Augenhöhe zu betrachten. Ein wirklich toller Anblick! Das Bismarckmassiv und die umliegenden Felsen bieten mehr Gelegenheit für Mehrseillängen-Routen. Einige gönnten sich den Genuss, das Massiv im Bismarckgrat in mehreren Seillängen zu überschreiten.



Als nachsteigende Zaungästin danke ich Michael und allen netten Leuten vom DAV Nahegau ganz herzlich für die freundliche Aufnahme und den unkomplizierten Umgang. Ein besonderer Dank geht an die Vorsteigerinnen und Vorsteiger, die die Routen auch mit Hinblick auf die Möglichkeiten für Nachsteiger ausgewählt haben.



Was habe ich aus dieser schönen Tour gelernt? Zunächst einmal, dass der Battert ein attraktives Klettergebiet ist, das auch Nachsteigern im vierten Grad Klettermöglichkeiten bietet, sofern sie das Seil von oben einhängen können - oder einen Vorsteiger dabei haben. Und: Bei größeren Gruppen mit vier oder fünf Seilschaften ist ein gründliches Vorab-Studium des Topos, inklusive Kleingedrucktem (Standplatz, Umlenker, Abstiegsmöglichkeit) durchaus hilfreich, um längere Diskussionen am Fels zu vermeiden. Tatsache ist aber auch, dass die Situation vor Ort oft ganz anders aussieht als das, was das Topo ahnen lässt. Es ist dann mehr ein Indikator, was auch für die Bewertung der Route gilt. Ist eine Route, die vor 100 Jahren mit Vier bewertet wurde, auch heute noch ein Vierer? Wohl nicht unbedingt. Und schließlich: Ein Restrisiko bleibt. Mit Erfahrung und Umsicht am Fels wird es auf jeden Fall kleiner.

Wanderung über den Kanonen Wanderweg bei Bullay

Bericht: Markus Meister Fotos: Uli Pape

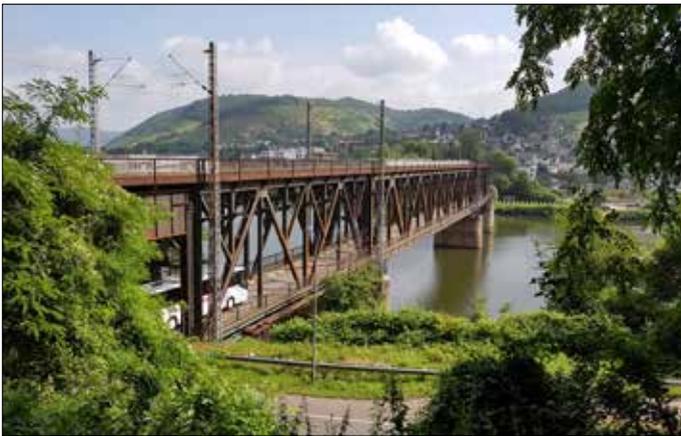
Am Sonntag den 02.07.2023 haben sich 13 Wanderfreunde auf den Bullyaer Kanonenbahn Wanderweg begeben. Die Strecke belief sich auf ca. 12,5 km mit 360 Hm.

Die Kanonenbahn war eine militärstrategische Eisenbahnstrecke von Berlin über Wetzlar, Koblenz und Trier nach Metz. Die Kanonenbahn entstand als Folge des Deutsch-Französischen Kriegs 1870-71, um das neu gewonnene Territorium wirtschaftlich an die Reichshauptstadt anzubinden.

Vom Bullayer Bahnhof, der Start- und Zielpunkt war, ging es über die erste Doppelstockbrücke Deutschlands auf die andere Seite der Mosel. Dort angekommen haben wir einige Höhenmeter überwunden und auf der Höhe sehr schöne Aussichten genossen. Der Blick lenkte uns immer wieder auf die Bahnstrecke aber auch auf die Schleife, die die Mosel an dieser Stelle macht. An einigen Stellen konnten wir auf



beiden Seiten des Weges steil in das Moseltal schauen. Auf der Höhe des Prinzenkopf – Aussichtsturm hatten wir sogar eine 360 ° Rundumsicht bis Bremm und dem Calmont. Auch der Blick zum längsten Hangviadukt Europas (786 m mit 97 Bögen) lässt erahnen, welch eine Bauleistung



1876 – 1880 erbracht wurde.

Kurz vor dem Mittag ging es wieder hinunter zur Mosel, so dass wir an ihrem Ufer eine Mittagspause machen konnten.

Die steilen Hänge an der Mosel sind bekannterweise mit Weinstöcken bepflanzt. Alleine deren Anblick lässt uns erahnen, wie viel Arbeit hier im Weinbau steckt.

Das Ziel vor Augen haben wir in Alf die Mosel erneut mittels einer kleinen Personenfähre gequert. Für die Schlussrast führen wir eine interessante Wegstrecke hinauf in die Weinberge und haben in einer Straußwirtschaft die herrliche Aussicht genossen.



Bei optimalem Wandrerwetter ging ein sehr schöner Sonntag zu Ende. Die knapp einstündigen Hin- und Rückfahrten haben sich gelohnt.



Sportkletterwettbewerb am Matthäuskirchturm

Eine starke Sache, die immer populärer wird!

Bericht: Manfred Pusch Fotos: Ralf Christmann

Wir merken, bei Kindern und Eltern rückt das Sportklettern und Bouldern immer stärker ins Bewusstsein. Gut so! Klettern und Bouldern ist nunmehr keine Randsportart mehr, sondern wird immer beliebter. Und wir merken, die Kinder, die schon eine Weile den Sport machen, wollen sich auch gerne untereinander messen und so haben wir auch dieses Jahr wieder in einer Kooperation zwischen DAV Sektion Nahegau und dem CVJM Matthäuskirche die Vereinsmeisterschaften ausgerichtet.

In toller Atmosphäre haben die Kids untereinander um die besten Plätze und Preise gekämpft und wir Teamer*innen merken, dass sowohl bei den Kindern als auch bei uns schon langsam Routine bei der Durchführung der Veranstaltung Einzug hält. Auch dieses Jahr waren wieder mehr als 20 Kinder und Jugendliche dabei, die ihre Kletterkönnen am Matthäuskirchturm unter Beweis stellten. In Kooperation unserer Sektion und mit dem CVJM Bad Kreuznach organisierten DAV-Jugendreferent und Trainer C Sportklettern Manfred Pusch und unsere Jugendleiterin Katja Schwalm mit einem gemeinsamen Orga-Team aus beiden Institutionen dieses Event.

Bouldern und Sportklettern im Breitensport werden wie gesagt zunehmend beliebter und mit dieser Begeisterung lieferten die Teilnehmer*innen den Zuschauern spannende Begehungen der Sportkletterrouten und beim Bouldern. Leistungen, mit denen auch die Jüngsten im breiten Teilnehmerfeld sehr zufrieden und stolz waren. Mit diesen zweiten gelungenen Vereinsmeisterschaften hat sich dieser Wettbewerb für die nächsten Jahre einen Stammplatz in unserem Sommerterminkalender reserviert. Das nächste Event an dieser Stelle schon bitte vormerken: Samstag, 06. Juli 2024 (eine Woche vor den Sommerferien).



Hier die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 2023

Weibliche Jugend:

1. Platz: Oceane Lanfranchi (13 Jahre)
2. Platz: Emilia Daum (15 Jahre)
3. Platz: Franziska Emde (11 Jahre)

Ergebnisse, männliche Jugend:

1. Platz: Merlin Fuhr (9 Jahre)
2. Platz: Lennard Fuhr (12 Jahre)
3. Platz: Antoine Lanfranchi (12 Jahre)



Meraner Höhenweg 2023

Untertitel: Alles ändert sich - kann man Hüttentouren noch planen?

Bericht und Fotos: Wolfgang Scholz

Nachdem die geplante Tour 2020 wegen Corona ausfallen musste konnte unser Wanderleiter Jochen Schäfer sie endlich mit uns 2023 durchführen. Christine, Thomas, Klaus und ich trafen ihn auf dem Parkplatz Mittelstation Seilbahn Vellau westlich von Meran. Nach der einzigartigen Auffahrt in einem Korblift zur Bergstation Leitetalpe wanderten wir noch zum ersten Quartier, dem Hochganghaus. Nur ein klein wenig entgingen wir so der



schwülen Hitze im Meraner Kessel. Jochen hatte die Tour in zeitlich kürzere Etappen unterteilt. So konnten wir nach der Wanderung zur Nasereit-Hütte und am nächsten Tag zum Patleidhof den Nachmittag zur freien Gestaltung genießen. Klaus war nicht ganz gesund angereist und der anstrengende Weg durch die 1000 Stufen-Schlucht machte ihm besonders Probleme. Am folgenden Tag brach er die Wanderung zur Mitterkaser Alm mit Fieber ab und verließ uns talwärts. Mit geplanten 7 Stunden war es eine der längeren Abschnitte unseres Höhenweges und das erste Mal gingen wir auch im Gewitter. Das Wetter änderte sich. War zu Beginn die Fernsicht noch annehmbar, so verhüllten sich nun zunehmend die Gipfel in Wolken. Die urige Alm liegt im Naturpark Texelgruppe und wir erfuhren einiges über die Lebensumstände dort oben. Durch ein eigenes Wasserkraftwerk wird das Haupthaus mit Strom versorgt. Das 100 Meter weiter entfernte Wohnhaus, in dem wir schliefen, durfte jedoch nicht mit einer Stromleitung angeschlossen werden. Aber einen Dieselgenerator hätte der Besitzer dort aufstellen dürfen. Welch unsinnige Bestimmungen! Der Almwirt



Im Schnalstal

war auch nicht der Einzige, mit dem wir sprachen, welcher vehement gegen die Ansiedlung des Wolfes war. Dazu sahen wir auch entsprechende Plakate an verschiedenen Orten.

Auch für unser nächstes Ziel, den Neubau der Stettiner Hütte, benötigten wir unsere DAV-Ausweise nicht. Der ganze Höhenweg war bei den gebuchten Unterkünften ohne Mitgliedschaft zu machen! Für die Reservierung auf der

Stettiner Hütte war eine Anzahlung von 20€ Bedingung. Dies war bei unserem nächsten geplanten Ziel, der Zwickauer Hütte, nicht notwendig gewesen. Wegen der unsicheren Wetterlage und angekündigter Gewitter musste diesem Hüttenwirt leider abgesagt werden. Zum Glück hatte Jochen vorsorglich bei unserem übernächsten Ziel, dem Pfeiferhof, die Möglichkeit zweimal zu Übernachten vereinbart. So stiegen wir ab und erreichten den wunderschön gelegenen



Mitterkaser Alm

Hof in einem langen Marsch und am Schluss nur bei leichtem Regen. Dort genossen wir den ungeplanten Ruhetag bei einem Frühstück im Freien mit Aussicht und einer kleinen Almwanderung mit Einkehr. In fast allen Unterkünften konnten wir duschen und das Frühstück war stets reichhaltig. Aus eigener Herstellung konnten wir Ziegenkitz- und Lamnbraten am Abend genießen. Nur das Wetter und die Gipfelsicht wurden immer unberechenbarer. Da konnte uns auch unser Meteorologe Thomas keine Hoffnungen mehr machen. Auf dem Weg zur Bockerhütte wurden wir in einem Gewitter so gewaschen, dass auch die Strümpfe in den Schuhen nass wurden! Richtig trocken wurden die Schuhe während der Tour dann nicht mehr bei der herrschenden hohen Luftfeuchtigkeit. In einer weiteren Etappe wäre der Meraner Höhenweg zu Ende gegangen. Jochen hatte jedoch noch einen Abstecher zu den Spronser Seen über die Bocker Hütte und zur Oberkaser Alm vorgesehen. Leider spielte auch da das Wetter nicht mehr mit und das Himmelsblau spiegelte sich nicht wie erhofft in den Seen. So fiel auch die Gipfelbesteigung der Mutspitz auf dem Weg zur letzten Unterkunft Oberhochmuth den widrigen Umständen zum Opfer. Wenigstens wurde aber der Blick auf Meran klar und es war angenehm abgekühlt. Am Abreisetag gingen wir zu den geparkten Autos nach Vellau über den unteren Felsenweg. Er war mit Ketten gesichert und nur für schwindelfreie Wanderer zu begehen. Dies war ein schöner und genussvoller Abschluss der Tour. Leider war die Heimfahrt an einem Wochentag für

unseren Fahrer Thomas noch einmal eine wahre Strapaze und kostete ihn einige Nerven. Jochen waren wir dankbar für Planung und umsichtige Durchführung dieser Tour und wünschen ihm auch weiterhin viel Kraft, Mut und Zeit für zukünftige Touren unter den erschwerten Bedingungen, wie Wetterunbeständigkeiten, Buchungsproblemen, und vielem anderen mehr.



Pirchhof

Zu Gast bei Krebs und Karer

Bericht: Ernst-Ludwig Abel Fotos: Gabi Gräff

Etwas oberhalb von Kirm mündet der Großbach in die Nahe. An seinem Unterlauf liegen die Ortschaften Krebsweiler und Heimberg, die 1968 zur Gemeinde Heimweiler zusammengeschlossen wurden. Die Einwohner von Krebsweiler wurden im Volksmund „Krebs“, die von Heimberg „Karer“ (Kater) genannt. So erklärt sich die Namensgebung für die im Frühjahr 2023 eröffnete Vitaltour „Mit Krebs und Karer unerwäscht“.

Dort fand am 3. Oktober die Dienstagswanderung statt, wozu auch in der Zeitung eingeladen wurde. Die Initiatorinnen unserer Dienstagswanderungen Gabi Gräff und Ruth Zimmermann-Ebert staunten nicht schlecht als sie zwei Tage vor der Wanderung einen Anruf aus Heimweiler bekamen: Man habe von der Wanderung in der Zeitung gelesen und würde uns gerne danach Kaffee und Kuchen anbieten. So etwas hatten wir noch nie! Das Angebot nahmen wir dankend an.

Der 3. Oktober begann mit schönen Herbstwetter. Wir genossen zunächst die Wanderung auf dem wunderschönen Wanderweg über die Höhen und durch eng eingeschnittene Täler des Nahelandes. Der im Frühjahr eröffnete Weg ist nicht nur gut ausgeschildert und mit Informationstafeln über die Region versehenen, sondern liebevoll gestaltet und mit individuell gearbeiteten Holzbänken ausgestattet. Wir hatten jedenfalls großen Spaß und viel Freude auf der Strecke.

Am frühen Nachmittag holte uns dann der angekündigte Regen ein. Schnell waren jedoch die Regensachen ausgepackt und übergezogen. Kurz wurde beratschlagt, ob wir abkürzen sollten, jedoch waren alle Mitwanderer der Meinung, die überaus interessante Tour fertig zu laufen. Also ging es weiter. Kurz darauf kam uns mitten in der Gemarke ein Auto entgegen. Die Fahrerin, eine der Damen des Verschönerungsvereins Heimweiler, wollte sich angesichts des



jetzt beständigen Regens erkundigen, wie es uns so ginge. Sie überschlug unsere restliche Wanderzeit und verließ uns wieder mit dem Hinweis, dass bei unserem Eintreffen im Dorfgemeinschaftshaus der Kaffee heiß und der Kuchen geschnitten sein würde.

Genau so war es dann auch: Vier Ehepaare hatten spontan mehrere leckere Kuchen gebacken und boten dazu heißen Kaffee und Tee an. Der Nebenraum des Dorfgemeinschaftshauses war gemütlich hergerichtet und eingedeckt. Mit großer Herzlichkeit und Gastfreundschaft wurden wir bewirtet und verwöhnt.

Mit unseren Gastgeberern kamen wir auch schnell ins Gespräch über den Ort insgesamt und den Verein im Besonderen. Bei 400 Einwohnern gibt es im Ort kein Geschäft und keine Gastwirtschaft mehr. „Wenn hier etwas los sein soll, dann müssen wir uns selbst darum kümmern!“ Das ist das Motto unter dem die ehrenamtliche Tätigkeit und das Vereinsleben stattfindet. Das Dorfgemeinschaftshaus ist da-



mit jeden Abend belegt, es gibt monatliche gemeinsame Mittagessen und Nachmittage bei Kaffee und Kuchen.

Der gemeinsame Stoff für die netten Gespräche mit unseren Gastgeberern reichte jedenfalls für den Rest des Nachmittags locker aus.

Mit einem herzlichen Dankeschön und einer gemeinsamen Spende für Kaffee und Kuchen verabschiedeten wir uns gegen Abend aus dem schönen Heimweiler. Allen Wanderern, die an diesem Tag teilgenommen haben, wird diese Wanderung in ganz besonderer Erinnerung bleiben.

Mitgliedsbeiträge

Mitgliedschaft gilt kalenderjährlich	
A-Mitglied Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	80 €
B-Mitglied Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds bei identischer Anschrift (und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung)	40 €
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	20 €
D-Mitglied Junior vom 18. bis vollendetem 25. Lebensjahr Besonders aktive in der Jungmannschaft	52 € 20 €
Kind-/ Jugendmitglied - Einzelmitgliedschaft Bis vollendetem 18. Lebensjahr	52 €
Besondere Ermäßigungen	
<ul style="list-style-type: none"> • aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag) 40 € • Familienbeitrag für die ganze Familie (auf Antrag - Elternteile und alle Kinder bis zum vollende- ten 18. Lebensjahr) 120 € Voraussetzung: Alle Beiträge werden von <u>einem</u> Konto abgebucht. • Mitglieder mit Schwerbehinderung von mind. 50 % Behinderung erhalten auf Antrag und Nachweis eine Ermäßigung von 50%) 40 € oder 20 € 	

Hinweis

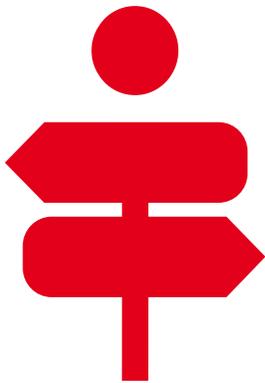
Für Mitglieder, die nach dem 31. August eintreten, ermäßigt sich der Mitgliedsbeitrag im Beitrittsjahr um 50 %.

Die Aufnahmegebühr für eine Einzelmitgliedschaft oder Familienbeitrag beträgt im Beitrittsjahr einmalig 30 Euro.

Im Fall "Sozialer Besonderheiten" (z. B. Arbeitslosigkeit, Ausbildung, u. ä.) werden auf Antrag Beitragsermäßigung gewährt.



Frei sein ist einfach.



[sparkasse.net](https://www.sparkasse.net)

Wenn man alles Wichtige schon erledigt hat. Wir kümmern uns gerne um Ihre finanziellen Ziele und Wünsche. Und Sie genießen einfach das Leben.

 Sparkasse
Rhein-Nahe



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

